

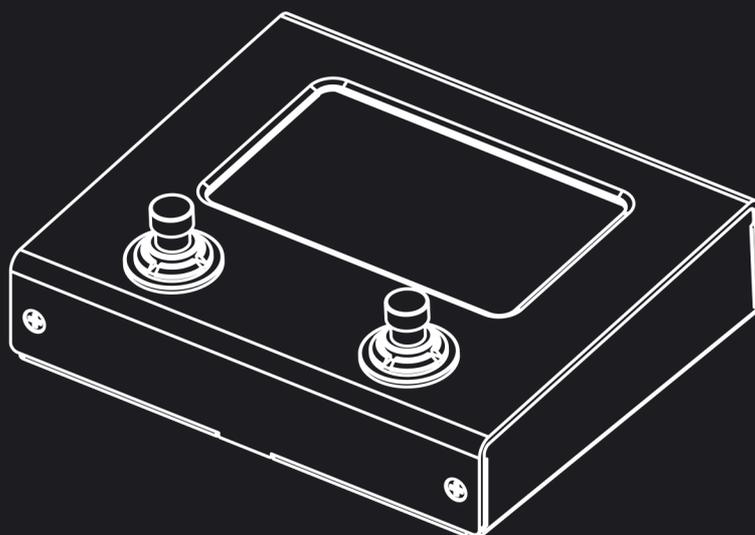


AMPERO MINI

Amp Modeler/Effektgerät

BENUTZERHANDBUCH

Für Firmware V1.1



HOTONE
DESIGN INSPIRATION

※ Im Interesse der Produktverbesserung können die Spezifikationen und/oder der Inhalt von Produkten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussehen, Verpackungsdesign, Inhalt der Bedienungsanleitung, Zubehör, Größe, Parameter und Bildschirm) ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Anbieter nach genauen Angeboten. Spezifikationen und Merkmale (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussehen, Farben und Größe) können aufgrund von Umgebungsfaktoren von Modell zu Modell variieren, und alle Bilder sind illustrativ.

Inhalt

Willkommen	1	Inbegriffene Software	17
Hinweis	1	Effekt-Liste	18
Definitionen	2	Effektmodell- Liste	18
Bedienfeld	2	FX 1, FX 2, FX 3	18
Erste Schritte	3	AMP	23
Hauptbildschirm	4	NR	27
Verwendung des Bildschirms	4	CAB/IR	27
Bedienung durch Berührung.....	4	EQ	29
Tools des Ampero Mini	5	DLY	30
STIMMGERÄT	5	RVB	32
SCHLAGZEUGCOMPUTER	5	Rhythmen des Schlagzeugcomputers	33
LOOPER	6	Fehlersuche	36
Verwendung der CTRL-Funktion	6	Technische Daten	36
Tap-Tempo und Tap-Teilung	6		
Anpassen Ihres Ampero Mini	7		
Edit (Bearbeiten)	7		
Patch-Bearbeitungsmenü	7		
Modul-Bearbeitungsmenü	8		
Control Settings (Steuerungseinstellungen)	8		
Current Settings (Aktuelle Einstellungen)	9		
Quick Access Paras (Schnellzugriffparameter)	9		
CTRL Settings (CTRL-Einstellungen)	9		
EXP Settings (EXP-Einstellungen)	9		
SAVE (Speichern)	11		
GLOBAL	11		
I/O (E/A)	12		
USB-Audio	12		
EXP / FS	12		
Display	12		
Über	12		
Werksreset	13		
Empfohlene Konfigurationen	14		
Verwendung mit Ihrem Instrument und Verstärker	14		
Anschluss an den RETURN Ihres Verstärkers oder den EINGANG der Endstufe (Loudster)	14		
Anschließen von Mischpult, Schnittstelle, Kopfhörer und anderen Geräten	15		
Verbindung mit dem Computer als Audioschnittstelle	16		
Anschließen von Pedalboards	16		
Verwendung der AUX IN-Leitung	17		

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie ein Hotone-Produkt gekauft haben.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um Ihr Ampero Mini optimal nutzen zu können.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für späteres Nachschlagen auf.

Hinweis

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Es enthält Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung dieses Produkts und andere wichtige Informationen.

Warnung

- Öffnen Sie das Gehäuse nicht und versuchen Sie nicht, das Produkt oder das Netzteil zu verändern. Hotone übernimmt keine Verantwortung für Schäden am Produkt oder für Personenschäden, falls das Produkt manipuliert wird.
- Um das Risiko von Hörschäden zu verringern, sollten Sie Kopfhörer nicht über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke verwenden. Sollten Sie Beschwerden verspüren, stellen Sie die Verwendung ein und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Kinder, die dieses Produkt verwenden, sollten von einem Erwachsenen begleitet werden.

Umgebung

Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts unter den folgenden Bedingungen, die zu Fehlfunktionen führen können:

- Extreme Umgebung (extrem heiße oder kalte Orte, in der Nähe von Heizungen und anderen Wärmequellen, unter starker Sonneneinstrahlung usw.)
- Sandige oder staubige Orte
- Orte, die extrem feucht oder Spritzwasser ausgesetzt sind
- Orte mit starken Vibrationen

Sicherheit der Stromversorgung

- Verwenden Sie immer einen mittig negativen DC9V-Netzadapter. Die Verwendung eines anderen als des angegebenen Netzadapters kann das Gerät beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Schließen Sie den Netzadapter immer an eine Steckdose an, die die für den Adapter erforderliche Nennspannung liefert.
- Wenn Sie den Netzadapter von einer Steckdose abziehen, ziehen Sie immer am Adapter selbst. Das Ziehen am Kabel führt zu einer Beschädigung des Geräts. Achten Sie darauf, den Netzadapter zu trennen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- Bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände beim Einstecken des Netzadapters trocken sind.

Betriebssicherheit

- Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände auf das Gerät, da dies zu einem Stromschlag führen kann.
- Stellen Sie niemals Kerzen oder andere brennende Gegenstände auf das Ampero Mini. Andernfalls könnte ein Brand entstehen.
- Das Ampero Mini ist ein Präzisionsgerät. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf die Schalter und sonstigen Bedienelemente an. Setzen Sie das Gerät keinen starken Stößen aus und lassen Sie es nicht fallen.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Touchscreen oder das Gehäuse an, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

- Bringen Sie keine Fremdkörper (flüssig oder fest) in das Gerät.
- Das Gerät und das Netzteil werden bei längerem Gebrauch warm; dies ist normal.

Verbindungen und Interferenzen

- Schalten Sie das Ampero Mini und alle anderen angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie Kabel anschließen.
 - Trennen Sie die Stromversorgung und andere Leitungsverbindungen, bevor Sie das Ampero Mini an einen anderen Ort bringen.
- Das Ampero Mini ist so konstruiert, dass er externen elektromagnetischen Störungen widersteht, doch kann er in einigen Fällen starker elektromagnetischer Interferenzen (z. B. Hochleistungstransformatoren oder drahtlose TV-/Telefongeräte) statische Störungen erzeugen. Schalten Sie nach Möglichkeit alle elektromagnetischen Geräte in der Nähe aus, wenn Sie das Gerät verwenden.
- Wie bei allen digitalen Geräten kann es auch beim Ampero Mini zu Fehlfunktionen und/oder Datenverlusten kommen, wenn er starken elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist. Bitte seien Sie vorsichtig.

Reinigung

Verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Platten zu reinigen, wenn sie verschmutzt sind. Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf leicht. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, Wachs oder Lösungsmittel wie Farbverdünner, Benzol oder Alkohol.

Fehlfunktionen

- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion aufweist, ziehen Sie den Netzadapter ab und schalten Sie das Gerät sofort AUS. Trennen Sie dann alle anderen angeschlossenen Kabel. Dies soll den folgenden Fällen ausgeführt werden:
 - Fehlfunktion des Netzadapters
 - Das Gerät oder das Netzgerät gibt einen Geruch ab
 - Flüssigkeiten oder Fremdkörper sind in das Gerät eingedrungen
 - Das Gerät weist andere offensichtliche Anzeichen einer Fehlfunktion auf (z. B. lässt es sich nicht einschalten, die Regler funktionieren nicht, es wird kein Ton erzeugt usw.)

Bereiten Sie Informationen wie Modellbezeichnung, Seriennummer, spezifische Symptome im Zusammenhang mit der Störung, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer vor und wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Definitionen

Modul

Das Ampero Mini unterstützt die gleichzeitige Verwendung von bis zu 9 Effekten. Jeder wird als „Effektmodul“ oder einfach „Modul“ bezeichnet. In jedem Modul sind mehrere Effekte verfügbar.

Parameter

Variablen, die die Anwendung eines Effekts bestimmen, werden als „Parameter“ bezeichnet. Wenn man sich jedes Modul als ein separates Effektpedal vorstellt, dann wäre jeder Parameter ein Regler an diesem Pedal.

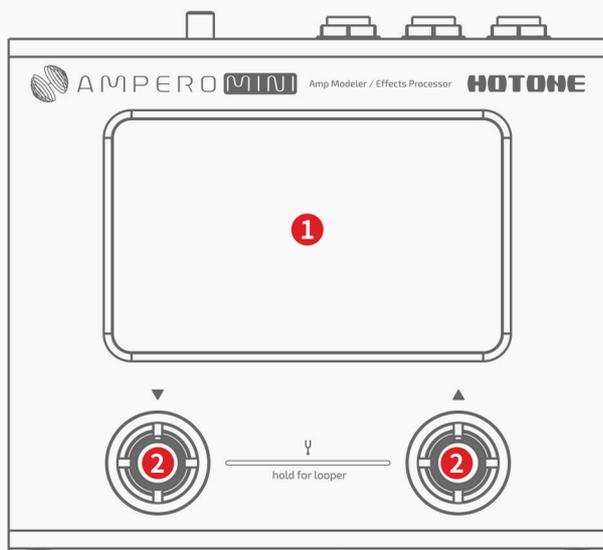
Patch

Der EIN/AUS-Status jedes Moduls und die Parametereinstellungen werden in Einheiten gespeichert, die „Patches“ genannt werden. Dies sind Ihre „Klänge“. Verwenden Sie Patches, um Ihre Lieblingsklänge abzurufen, zu bearbeiten und zu speichern.

Bank

Ein Satz von 3 Patches wird als „Bank“ bezeichnet. Das Ampero Mini verfügt über insgesamt 66 Bänke, darunter 33 editierbare Player-Bänke (User-Bänke) und 33 Werksbänke (F01-F33), die nicht gespeichert, sondern angepasst werden können.

Bedienfeld

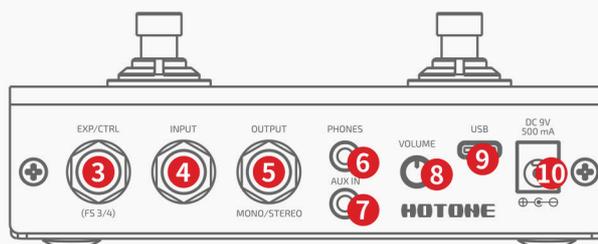


1. Bildschirm: Zeigt den aktuellen Status des Ampero Mini an. Verwenden Sie den Touchscreen, um Effekte auszuwählen, Patches zu bearbeiten und Klangeinstellungen vorzunehmen.

2. Fußschalter: Zum Wechseln von Patches, Ein- und Ausschalten von Effekten, Einstellen des Tap-Tempos usw.

3. EXP/CTRL (FS 3/4): 1/4"-TRS-Eingang zum Anschluss eines externen Expression-Pedals/Fußschalter-Controllers. Perfekt für Hotone Ampero Press oder Ampero Switch.

4. INPUT: 1/4"-Mono-Eingangsanschluss für sowohl elektrische als auch akustische Instrumente.



5. OUTPUT: Unsymmetrischer 1/4"-TRS-Stereoausgang zur Verbindung mit Verstärkern oder anderen Geräten. Bei einem Stereoanschluss wird ein Y-Kabel benötigt, um die L/R-Ausgangskanäle aufzuteilen (Spitze = linker Kanal, Ring = rechter Kanal).



6. PHONES: 1/8"-Stereoausgang für den Anschluss von Kopfhörern.

7. AUX IN: 1/8"-Stereoanschluss zum Anschluss externer Geräte (Smartphone, MP3-Player) zum Üben und Jammen.

8. Lautstärkereglern: Stellt die Gesamtlautstärke aller Ausgangsverbindungen ein.

9. USB: USB 2.0 Typ-C-Buchse für den Anschluss an Ihren Computer.

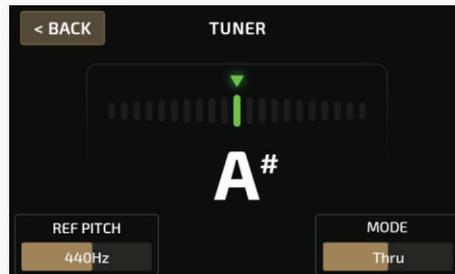
10. Sicherheit der Stromversorgung: Schließen Sie das beiliegende Netzteil an (9 VDC, mittig negativ), um das Gerät einzuschalten.

Erste Schritte

1. Anschließen Ihres Geräts

Schließen Sie Ihre Gitarre an die Eingangsbuchse des Ampero Mini an und führen Sie ein 1/4"-Monokabel vom OUTPUT zu Ihrem Verstärker. Bitte denken Sie daran:

- (1) Halten Sie die Lautstärke Ihres Verstärkers niedrig.
 - (2) Verbinden Sie Ihr Kabel mit dem FX-Loop-Return des Verstärkers, falls dieser über einen solchen verfügt. [Siehe Seite 14.](#)
 - (3) Verwenden Sie beim Anschluss an ein Stereosystem ein Y-Kabel, um die L/R-Kanäle zu trennen.
- 2.** Drehen Sie den Lautstärkeregel des Ampero Mini ganz nach unten, schließen Sie dann die Stromversorgung an und schalten Sie das Ampero Mini ein.
- 3.** Stimmen Sie die Saiten. Halten Sie die Fußschalter 1 und 2 gleichzeitig gedrückt, um das Stimmgerät einzuschalten. Zupfen Sie jede Saite und stimmen Sie sie, bis die Tonhöhe die Mitte des Bildschirms erreicht und grün wird, wie unten gezeigt:



Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf einen beliebigen Fußschalter, um das Stimmgerät zu beenden.

- 4.** Auswahl eines Patches: Tippen Sie auf Fußschalter 1, um durch die Patches zurückzugehen, und Fußschalter 2, um durch die Patches vorwärts zu gehen.

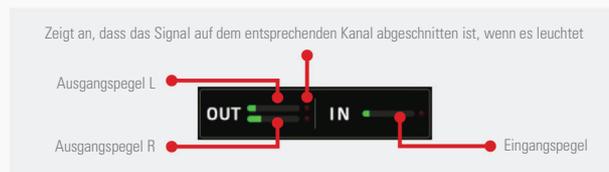
Hauptbildschirm

Nach dem Einschalten des Ampero Mini wird der Hauptbildschirm angezeigt, wie unten dargestellt:



1. Nummer des aktuellen Patches
2. Name des aktuellen Patches, schieben Sie den Balken, um durch die Patches zu gehen.
3. Patch-Auswahl Zurück-Taste
4. Patch-Auswahl Vorwärts-Taste
5. Schnellzugriffsparameter - wischen Sie darüber oder tippen Sie auf die Schaltflächen +/-, um sie einzustellen. Wenn Sie den Parameternamen gedrückt halten, können Sie den Parameter ändern, den Sie steuern. [Siehe Seite 9.](#)
6. Mit CTRL/EXP haben Sie Zugriff auf die Steuerungseinstellungen. [Siehe Seite 9.](#)
7. DRUM öffnet die Einstellungen des Schlagzeugcomputers. [Siehe Seite 5.](#)
8. GLOBAL öffnet die Seite mit den globalen Einstellungen. [Siehe Seite 11.](#)
9. Mit EDIT können Sie den aktuellen Patch bearbeiten. [Siehe Seite 7.](#)

10. Pegelmessung, die den aktuellen E/A-Pegel anzeigt:



11. Gedrückt halten, um das Gerät zu sperren



Wenn Sie das Sperrsymbol auf dem Bildschirm gedrückt halten oder die Sperrtaste auf dem Gerät drücken, wird das Ampero Mini gesperrt. Das Display sieht dann wie folgt aus.

Das Gerät wird entsperrt, wenn Sie die Sperrtaste erneut drücken. Wenn Sie andere Seiten (Tuner, Looper usw.) durch Drücken der Fußschalter aufrufen, wird das Gerät ebenfalls entsperrt.

12. Zeigt das aktuelle Patch-Tempo an

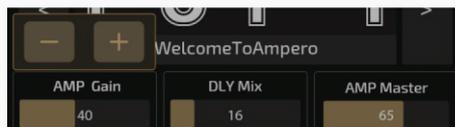
Verwendung des Bildschirms

Bedienung durch Berührung

Das Ändern von Patches und das Bearbeiten von Einstellungen kann über den Touchscreen erfolgen. Sie können auch über die Parameter wischen, um sie anzupassen.



Die Schaltflächen „+/-“ erscheinen durch Drücken eines Parameters, wie unten dargestellt:



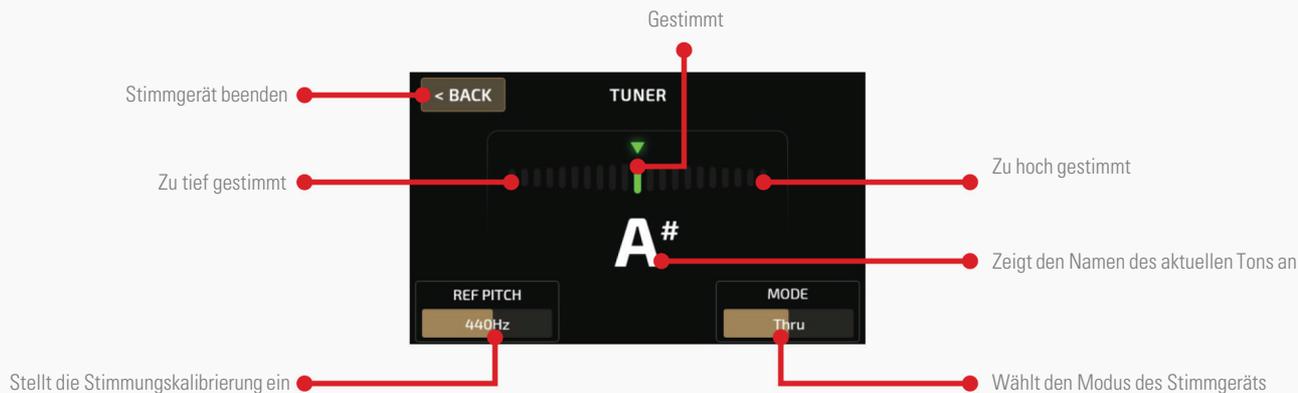
Drücken Sie auf die Schaltflächen „+/-“, um den Parameter einzustellen (oder halten Sie ihn gedrückt, um ihn schnell einzustellen). Die Schaltflächen „+/-“ werden ausgeblendet, wenn sie eine Zeit lang nicht betätigt werden oder der aktuelle Parameter erneut gedrückt wird.

Tools des Ampero Mini

Das Ampero Mini ist mit einigen großartigen Tools ausgestattet, die Ihr Spielerlebnis erweitern: ein Stimmgerät, Schlagzeugcomputer, Looper und CTRL-Funktion.

TUNER (STIMMGERÄT)

Im Standardmodus wird das Stimmgerät durch gleichzeitiges Drücken der Fußschalter 1 und 2 geöffnet.



Im oberen Teil befindet sich eine Skala, die Ihre Tonhöhe angibt. Links von der Mitte ist zu tief, und rechts von der Mitte ist zu hoch. Wenn Sie Ihr Instrument zur Mitte hin stimmen, ändert sich die Farbe der Skala von rot (verstimmt) über gelb (nahe der korrekten Stimmung) zu grün (gestimmt).

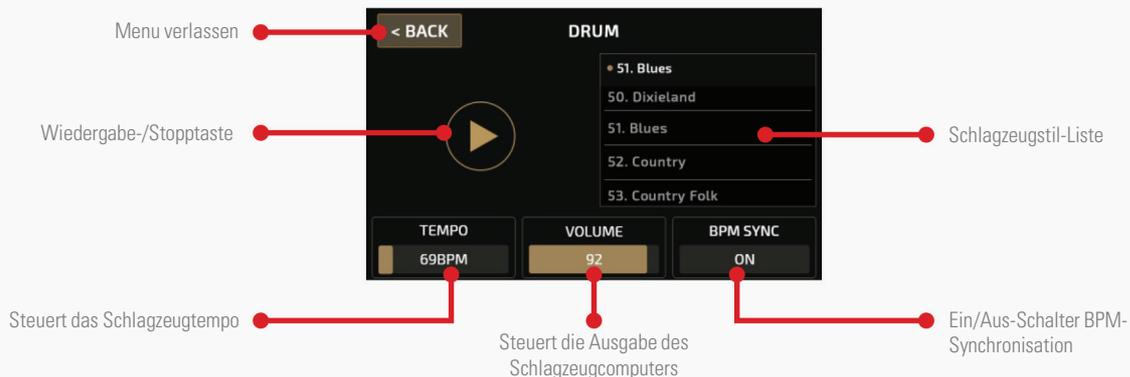
Verwenden Sie REF PITCH, um die Stimmungskalibrierung im Bereich von 432 Hz bis 447Hz. Die Standardstimmung ist auf 440 Hz eingestellt.

Mit MODE können Sie den Stimmgeräte-Modus zwischen Thru (Durchgangssignal), Bypass (Bypass-Abstimmung) und Mute (stilles Stimmen) auswählen.

Sie können das Stimmgerät entweder durch Drücken eines beliebigen Fußschalters oder durch Drücken der Zurück-Taste auf dem Touchscreen verlassen.

SCHLAGZEUGCOMPUTER

Drücken Sie auf DRUM auf dem Hauptbildschirm, um den Schlagzeugcomputer aufzurufen.



Verwenden Sie die Stil-Liste, um zwischen den einzelnen Genres zu blättern.

Das Ampero Mini hat 100 Schlagzeugstile. [Siehe Seite 32.](#)

Verwenden Sie TEMPO, um das Schlagzeugtempo im Bereich von 40BPM-250BPM einzustellen. Verwenden Sie VOLUME, um die Lautstärke der Trommel von 0-100 einzustellen.

Schalten Sie den Schalter BPM SYNC ein, wenn Sie das Schlagzeugtempo mit der Tap Tempo-Funktion einstellen möchten. In diesem Fall ist das Schlagzeugtempo dasselbe wie das

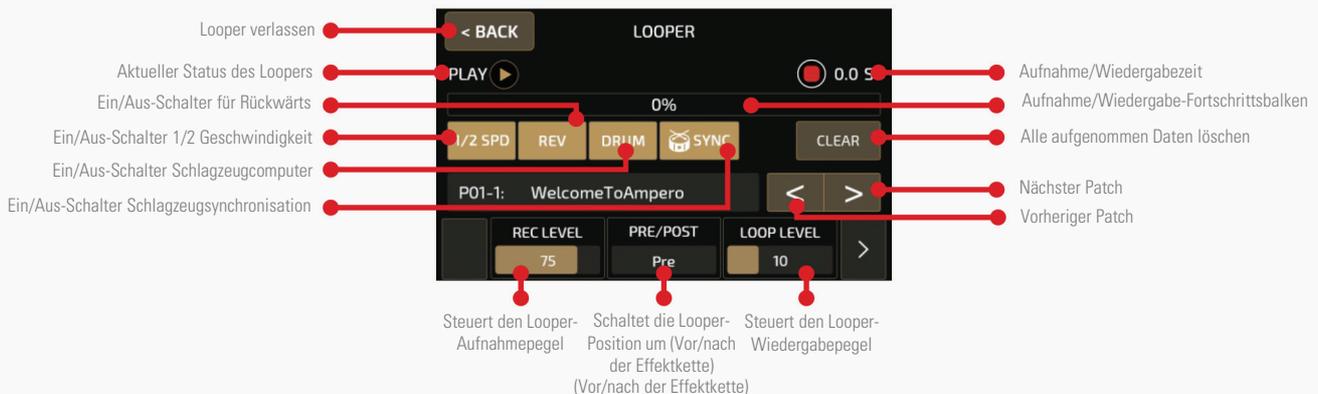
Patch-Tempo.

Verlassen Sie das Schlagzeug-Menü, indem Sie oben links auf BACK drücken. Wenn Sie das Menü verlassen, wird das Schlagzeugspiel nicht unterbrochen.

Zur Erinnerung: Die Einstellung des Schlagzeugtempos wirkt sich auf das Patch-Tempo aus, wenn Sie BPM SYNC ON aktivieren.

LOOPER

Im Standardmodus können Sie das Looper-Menü öffnen, indem Sie die Fußschalter 1 und 2 für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.



Der Fortschrittsbalken am oberen Rand wird während der Aufnahme und des Overdubbings rot angezeigt. Er wird im Wiedergabemodus grün angezeigt.

Fußschalter 1 steuert die Funktion „Aufnahme/Wiedergabe“. Fußschalter 2 steuert die Funktion „Stopp/Löschen“.

Wenn Sie Passagen mit Schlagzeugrhythmen aufnehmen, können Sie die Schlagzeugrhythmen mit Ihrer Loop-Phrase synchronisieren, indem Sie den Drum-Sync-Schalter einschalten. Bitte beachten Sie, dass einige ungewöhnliche Vorgänge (z. B. zufälliges Abspielen/Stoppen eines Loops/eines Schlagzeugs oder Ändern des Schlagzeugstils/-tempos) den Synchronisationsstatus unterbrechen können. Das Ein- und Ausschalten von 1/2 SPD und REV hat darauf keinen Einfluss.

REC LEVEL stellt den Pegel der Loop-Aufnahme von 0-99 einzustellen.

PRE/POST wählt die Position des Loopers in der Effektkette aus.

- Im Pre-Modus nimmt der Looper Mono-Audio ohne Effekte auf, bis zu 100 Sekunden lang.
- Im Post-Modus nimmt der Looper Stereo-Audio mit Effekten auf, bis zu 50 Sekunden.

LOOP LEVEL stellt die Lautstärke der Loop-Wiedergabe von 0-99 einzustellen. Verlassen Sie den Looper durch Drücken von BACK oben links auf dem Bildschirm.

Tools des Ampero Mini

Standard-Looper-Betriebs- und Statusmodi:

Betrieb	Funktion/ Status	LED-Farbe (FS 1)	LED-Farbe (FS 2)
Ein ohne Daten	Stopp	Keine	Keine
Auf Fußschalter 1 drücken, wenn keine Daten vorhanden sind	Aufnahme	Kontinuierlich rot	Keine
Auf Fußschalter 1 während der Aufnahme, des Overdubbing oder im Pausenmodus drücken	Wiedergabe	Kontinuierlich grün	Kontinuierlich grün
Auf Fußschalter 1 drücken, während der Loop abgespielt wird	Overdub	Kontinuierlich blau	Kontinuierlich grün
Auf Fußschalter 2 drücken, während der Loop abgespielt wird	Stopp	Grün blinkend	Grün blinkend
Fußschalter 2 gedrückt halten	Löschen	Schnell grün blinkend	Schnell grün blinkend
Jedes Mal, wenn ein aufgenommener Loop von Anfang an abgespielt wird	/	Einzelnes Blinken	Einzelnes Blinken

Sie können „Fußschalter X“ (X=1-2, entspricht FS 1,2) verwenden, um die Funktion des Fußschalters auf der Looper-Seite zuzuweisen. Die Funktion umfasst Folgendes:

Rec/Play (Aufnehmen/spielen): Drücken, um die Aufnahme zu starten, und dann erneut drücken, um die Wiedergabe zu starten

Drum Rec/Play (Schlagzeug aufnehmen/spielen): Schlagzeug bei Beginn der Aufnahme starten

Stop/Clear (Anhalten/Löschen): Drücken, um die Aufnahme zu beenden, und gedrückt halten, um sie zu löschen

Drum Stop/Clear (Schlagzeug anhalten/löschen): Schlagzeug stoppen, wenn die Aufnahme beendet wird

FX: Drücken, um die Funktion 1/2 Geschwindigkeit umzuschalten. Gedrückt halten, um die Rückwärtsfunktion zu aktivieren. (Violette LED leuchtet)

1/2 SPD: Ein (gelbe LED an)/Aus (gelbe LED aus)

REV: Ein (weiße LED an)/Aus (weiße LED aus)

Drum: Ein (cyanerfarbene LED an)/Aus (cyanerfarbene LED aus)

Looper Exit (Looper beenden): Schließen der Looper-Seite



Zur Erinnerung:

1. Wenn die Loop-Aufnahme ihr Zeitlimit erreicht hat, stoppt der Looper automatisch die Aufnahme und beginnt mit der Wiedergabe.
2. Wenn sich der Looper im Post-Modus befindet, werden durch das Ändern von Patches keine bereits aufgenommenen Loop-Passagen verändert.
3. Die Funktionen halbe Geschwindigkeit und Rückwärts wirken sich auf alle aufgenommenen Loop-Passagen aus.
4. Wenn die Position des Loopers geändert wird, während er läuft, wird der Loop automatisch gestoppt und gelöscht.

Verwendung der CTRL-Funktion

Sie können die Funktion auf die CTRL-Funktion umschalten, indem Sie den Fußschalter 1 gedrückt halten. Durch wiederholtes Drücken des Fußschalters 1 können Sie die Funktion ein- oder ausschalten, wobei die grüne und rote LED den aktuellen Status anzeigt. Verwenden Sie das CTRL-Einstellungsmenü, um auszuwählen, welche Module des aktuellen Patches mit der CTRL-Funktion gesteuert werden sollen. (Siehe Seite 9).

Das Ampero Mini unterstützt bis zu 3 CTRL-Steuerungen (CTRL 1-3). Halten Sie den Fußschalter 1 gedrückt, um die Funktion CTRL 1 anzuwenden, verwenden Sie einen externen Fußschalter für die Funktion CTRL 2/3 (siehe Seite 12).

Tap-Tempo und Tap-Teilung

Halten Sie den Fußschalter 2 gedrückt, um die Funktion auf Tap Tempo umzuschalten. Die LED des Fußschalters wird blau und blinkt mit dem eingestellten Tempo. Stellen Sie das Tempo durch wiederholtes Antippen des Fußschalters ein. Dieses Tempo wird auf die Verzögerungszeit und andere Effekte mit einstellbaren Geschwindigkeitsparametern angewendet. Wenn Sie möchten, dass ein bestimmter Effekt durch das Tap-Tempo gesteuert wird, gehen Sie in die Patch-Einstellungen, wählen Sie einen Effekt und dann SYNC aus. Wenn Sie dies tun, wird die Zeit mit dem Tap-Tempo-Wert synchronisiert.



Sie können sich auch dafür entscheiden, statt des zeitbasierten Tempos die Tap-Teilung zu verwenden. Standardmäßig ist die Tap-Teilung auf Viertelnoten (1/4) eingestellt.

Die Tap-Teilungswerte im Verhältnis zu ihren musikalischen Taktschlägen sind unten dargestellt:

Zeitwert	Schläge (Viertelnote als 1)	Anzeige
Ganze Note	4	1/1
Halbe Note	2	1/2
Gepunktete halbe Note	3	1/2D
Halbnoten-Triole	4/3	1/2T
Viertelnote (keine Teilung)	1/1	1/4
Gepunktete Viertelnote	3/2	1/4D
Viertelnoten-Triole	2/3	1/4T
Achtelnote	1/2	1/8
Gepunktete Achtelnote	3/4	1/8D
Achtelnoten-Triole	1/3	1/8T
Sechzehntelnote	1/4	1/16

Anpassen Ihres Ampero Mini

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Ampero Mini anpassen, Patches bearbeiten, das Expression-Pedal einrichten und andere Funktionen nach Ihrem Geschmack verändern können.

EDIT (Bearbeiten)

Bearbeiten Sie Ihre Patches, um den gewünschten Klang zu erhalten.

Beachten Sie, dass das Ein- und Ausschalten der Module und das Anpassen der Parameter das aktuelle Patch verändert. Wenn Sie die Patches wechseln oder das Ampero Mini ausschalten, bevor Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, gehen diese Änderungen verloren.

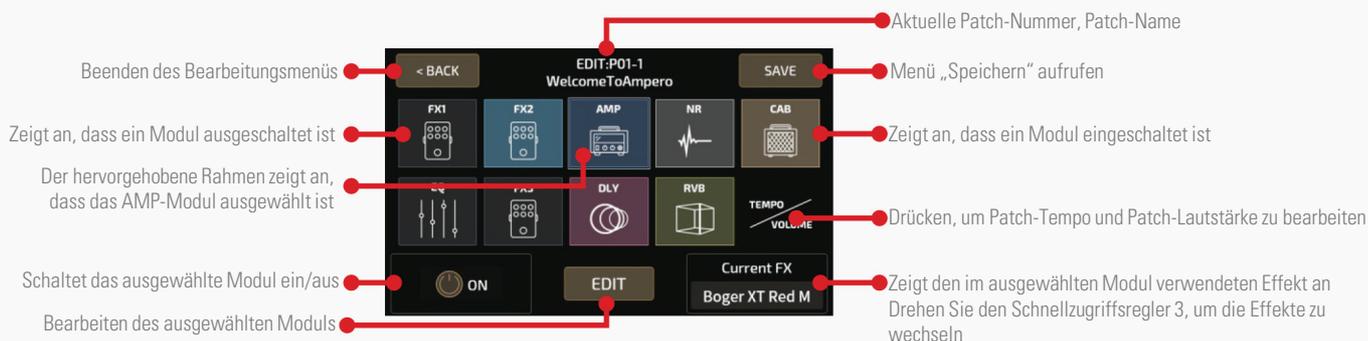
Vergewissern Sie sich, dass Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf SAVE (Speichern) drücken, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Patch-Bearbeitungsmenü

Wählen Sie ein Patch aus dem Hauptmenü aus, indem Sie die Vorwärts-/Rückwärtspfeile auf dem Bildschirm verwenden.

Tippen Sie auf Fußschalter 1, um durch die Patches zurückzugehen, und auf Fußschalter 2, um durch die Patches vorwärts zu gehen.

Drücken Sie dann auf EDIT, um das Patch-Bearbeitungsmenü aufzurufen:



Das Menü besteht aus zehn Feldern, die die neun Effektmodule des Ampero Mini und ein Lautstärke-/Tempomodul darstellen.

Die Standard-Signalkette ist wie folgt angeordnet:

FX1 (einen Effekt auswählen) - FX2 (einen Effekt auswählen) - AMP (Verstärkersimulator) - NR (Rauschunterdrückung) - CAB (Boxensimulator) - EQ (Entzerrung) - FX3 (einen Effekt auswählen) - DLY (Delay) - RVB (Reverb)

FX1, FX2 und FX3 enthalten Effekte Ihrer Wahl.

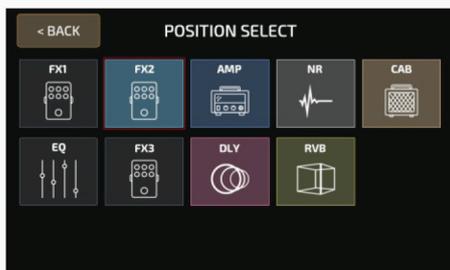
Drücken Sie auf ein Feld, um das Modul auszuwählen, und verwenden Sie dann die Ein-/Aus-Schaltfläche, um das Modul ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie auf EDIT, um das Modulbearbeitungsmenü aufzurufen. Der aktuelle FX zeigt den Effekt im aktuellen Modul an.

Wenn Sie das TEMPO/VOLUME-Feld auswählen, können Sie das Patch-Tempo (40-250 BPM) und die Patch-Lautstärke (0-99) über den Touchscreen einstellen.

Um ein Feld an eine andere Position zu verschieben, drücken Sie zweimal auf ein Feld, um es aufzunehmen:

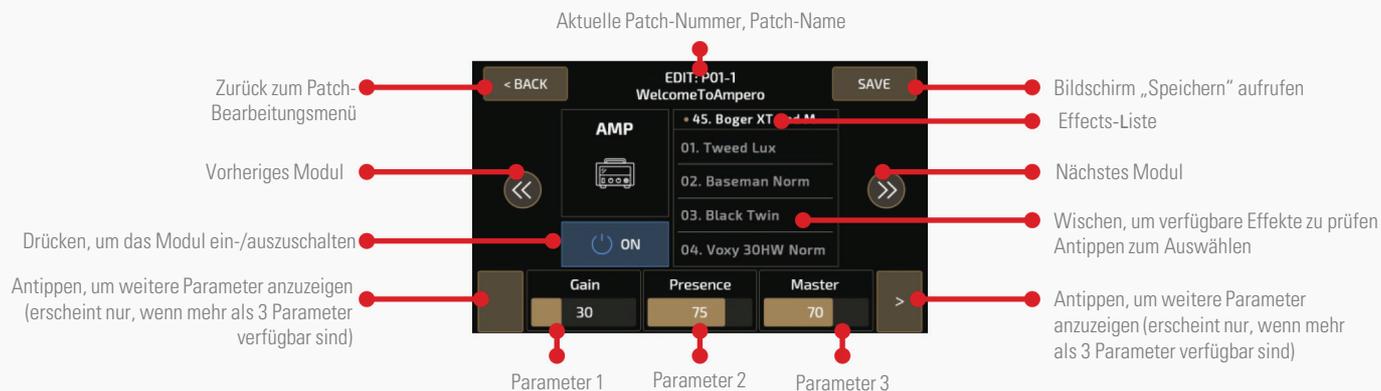
Drücken Sie auf ein weiteres Feld, um es an der ausgewählten Position einzufügen:



Zur Erinnerung: Das VOLUME/TEMPO-Feld ist am Ende fixiert.

Anpassen Ihres Ampero Mini

Modul-Bearbeitungsmenü



Verwenden Sie das Modulbedienfeld, um das aktuelle Modul zu bearbeiten oder ein- bzw. auszuschalten.

Wählen Sie einen Effekt aus der Effektliste aus.

Das Parameterfeld zeigt die einstellbaren Parameter des ausgewählten Effekts an.

Wenn der ausgewählte Effekt mehr als drei einstellbare Parameter hat, erscheint ein Pfeil auf der rechten Seite des Parameterfeldes. Drücken Sie auf den Pfeil, um die anderen Parameter anzuzeigen.

Wischen Sie über die drei Schnellzugriffsparameter oder tippen Sie auf die Schaltflächen +/-, um die Parameter einzustellen.

Für weitere Informationen zu Modulen, Effekten und Parametern. [Siehe Seite 18.](#)

Zur Erinnerung: In einigen Extremfällen kann der Signalprozessor überlastet werden und die Vorsichtswarnung „System Overload“ (Systemüberlastung) anzeigen.

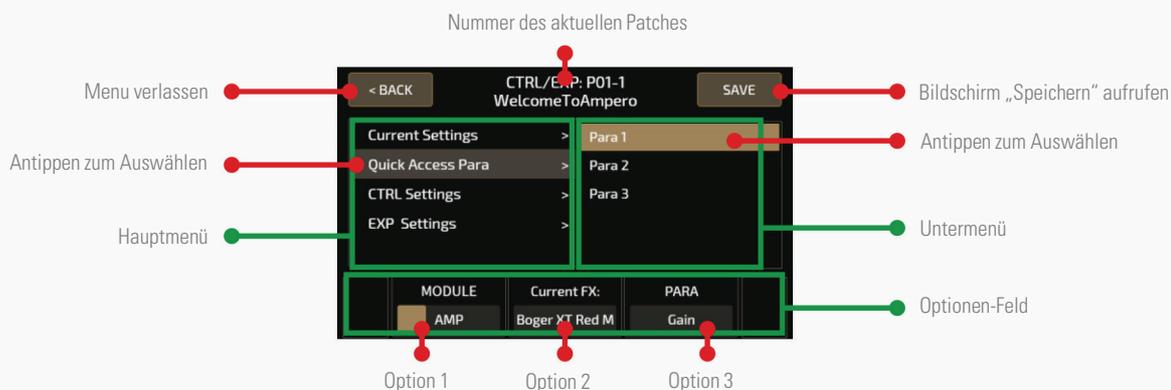
Control Settings (Steuerungseinstellungen)

Verwenden Sie die Steuerungseinstellungen, um die CTRL-Funktion- und Schnellzugriffs- Parameterziele zu bestimmen, die Expression-Pedal-Parameter einzustellen und das Expression-Pedal zu kalibrieren.

Denken Sie daran, dass sich alle Steuereinstellungen ändern, wenn Sie die Patches wechseln. Wenn Sie die Patches wechseln oder das Ampero Mini ausschalten, bevor Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, gehen diese Änderungen verloren.

Vergewissern Sie sich, dass Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf SAVE (Speichern) drücken, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Drücken Sie im Hauptmenü auf CTRL, um das Steuerungsmenü aufzurufen.



Wählen Sie im rechten und linken Feld aus.

Wie das Parametermenü des Effektmoduls bietet auch das Auswahlfeld drei einstellbare Optionen. Diese Optionen ändern sich je nach der aktuellen Menüoption.

Wenn das ausgewählte Menü mehr als drei einstellbare Optionen hat, erscheint ein Pfeil auf der rechten Seite des Auswahlfeldes. Drücken Sie auf den Pfeil, um die anderen Optionen anzuzeigen.

Anpassen Ihres Ampero Mini

Current Settings (Aktuelle Einstellungen)

Wenn Sie auf Current Settings drücken, können Sie die CTRL-Fußschalterfunktion für das aktuelle Patch, die Ziele der Schnellzugriffsregler und das Ziel des Expression-Pedals sehen.



Quick Access Paras (Schnellzugriffsparameter)

In diesem Menü können Sie die Parameterziele für die drei Schnellzugriffsparameter unter dem aktuellen Patch einstellen. Die Parameterziele können auch die Effektparameter des aktuellen Effektmoduls, die Patch-Lautstärke und das Patch-Tempo sein.



Verwenden Sie MODULE, um das Zielmodul auszuwählen. Wenn Sie die Schnellzugriffsparameter nicht einschalten möchten, wählen Sie OFF, um die Funktion zu deaktivieren.

Der Effekt, den das aktuelle Modul verwendet, wird in der Mitte des Auswahlfeldes angezeigt.

Verwenden Sie PARA, um den Parameter auszuwählen, den Sie steuern möchten. Die steuerbaren Parameter variieren mit den verschiedenen Modulen und Effekten.

Weitere Informationen zu den steuerbaren Parametern der verschiedenen Module und Effekte finden Sie in der Effektliste. [Siehe Seite 18.](#)

Sie können einen beliebigen Parameter auf dem Auswahlfeld des Hauptmenüs gedrückt halten, um ein Ziel für den Schnellzugriffsparameter im Popup-Menü zu ändern. Tippen Sie auf einen zu ändernden Parameter.



CTRL Settings (CTRL-Einstellungen)

Dieses Menü wird verwendet, um die CTRL-Funktion des Ampero Mini einzustellen. Mit dem Ampero Mini können Sie bis zu 3 CTRL-Funktionen einstellen. Sie können für CTRL 1-3 die gleichen oder unterschiedliche CTRL-Ziele zuweisen. Verwenden Sie die Funktion CTRL 1, indem Sie den Fußschalter 1 gedrückt halten, verwenden Sie CTRL 2, 3 über einen externen Fußschalter.



Die 9 Ampero Mini-Effektmodule sind im Bedienfeld aufgelistet, mit Ja und Nein unter jedem Modul, um anzuzeigen, ob CTRL 1-3 aktiviert sind oder nicht. Im obigen Beispielbild wird FX2 mit CTRL 1 gesteuert. Drücken Sie, um zwischen Ja/Nein zu wechseln, und drücken Sie die Pfeile rechts/links, um durch die Module zu blättern.

EXP Settings (CTRL-Einstellungen)

In diesem Menü können Sie die Einstellungen eines externen Expression-Pedals steuern oder kalibrieren.

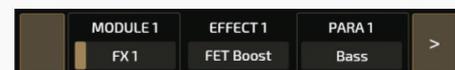


In diesem Menü gibt es 3 Optionen: Target (Ziel), Expression Range (Ausdrucksbereich) und Calibrate (Kalibrieren).

- Target (Ziel)

Mit der Option Target können Sie das Steuerungsziel des Pedals festlegen.

Sie können maximal 5 Parameter für das Expression-Pedal einstellen. 4 Effektparameter und ein Lautstärkeregler.



Im Auswahlfeld steht MODULE X (X steht für 1-4 steuerbare Ziele) für das Effektmodul, das Sie verwenden. EFFECT X zeigt den eigentlichen Namen des Effekts an, und PARA X zeigt den steuerbaren Parameter des Effekts.

Anpassen Ihres Ampero Mini

Schalten Sie im Auswahlfeld den Schalter VOLUME auf ON, um das Expression-Pedal für die Gesamtlautstärke zu verwenden (Post Volume). Der Bereich ist festgelegt: Minimum bei voller Ferse und Maximum bei voll durchgedrückt.



Anmerkung: Der Lautstärkeregler arbeitet gleichzeitig mit den anderen vier Effektparameter-Reglern, wenn Sie ihn einschalten.

Sie können das Expression-Pedal ausschalten, indem Sie OFF im Einstellungsfeld wählen.

- Expression Range (Ausdrucksbereich)

Mit der Option Expression Range können Sie den Ausdrucksbereich des Expression-Pedals und die Sweep-Kurve einstellen. Es gibt vier einstellbare Ziele, um diese Einstellungen zu ändern. Der Lautstärkeregler bleibt davon unberührt.



Im Auswahlfeld steht MIN X (X steht für 1-4 steuerbare Ziele) für den niedrigsten Bereichswert, den Sie verwenden. Dies ist der Wert, den das Pedal hat, wenn es ganz nach oben gedrückt wird. MAX X stellt den höchsten Wert des Bereichs dar, wenn das Pedal ganz durchgedrückt ist. CURVE X stellt die Kurvenlinie dar, der das Pedal folgt, wenn es von ganz oben bis ganz unten betätigt wird.

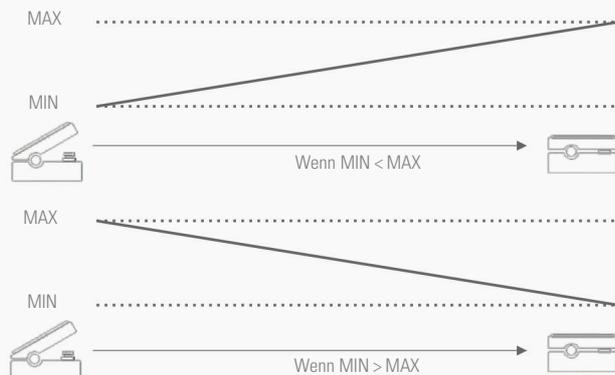
Der MIN- und MAX-Bereich beträgt 0-100, wobei der MIN-Wert größer als der MAX-Wert sein kann.

Es gibt drei CURVE-Typen:

Line folgt einer geraden Linie.

Exp folgt einer Exponentiallinie von langsam zu schnell.

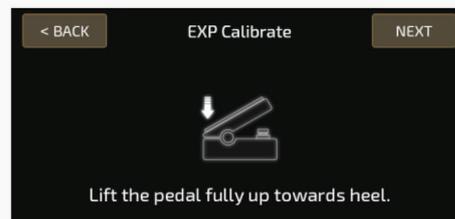
Log folgt einer logarithmischen Linie, die sich mit der Bewegung des Pedals ändert.



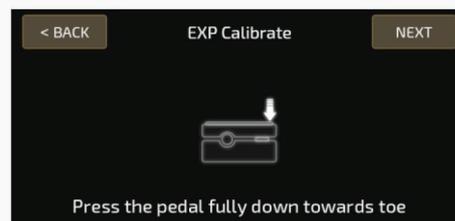
- Calibrate (Kalibrieren)

Mit der Kalibrierungsoption können Sie Ihr Expression-Pedal kalibrieren. Es ist wichtig, das Expression-Pedal zu kalibrieren, wenn Sie feststellen, dass der Sweep den von Ihnen eingestellten Effekt sehr wenig oder zu stark verändert.

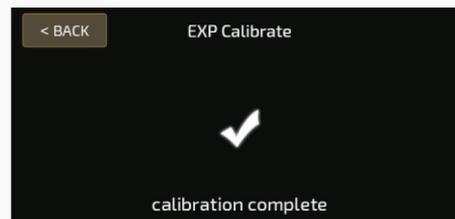
Drücken Sie auf dem Auswahlfeld auf Kalibrieren, und die Anweisungen unten werden angezeigt:



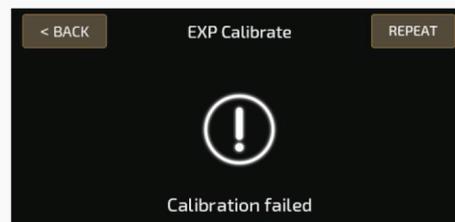
Treten Sie das Pedal ganz nach oben (nach hinten) und drücken Sie NEXT (Weiter).



Treten Sie das Pedal ganz durch und drücken Sie NEXT (Weiter).



Drücken Sie dann die Pedalspitze kräftig nach unten und drücken Sie NEXT. Die Kalibrierung wird eingestellt, und die Meldung unten wird angezeigt:

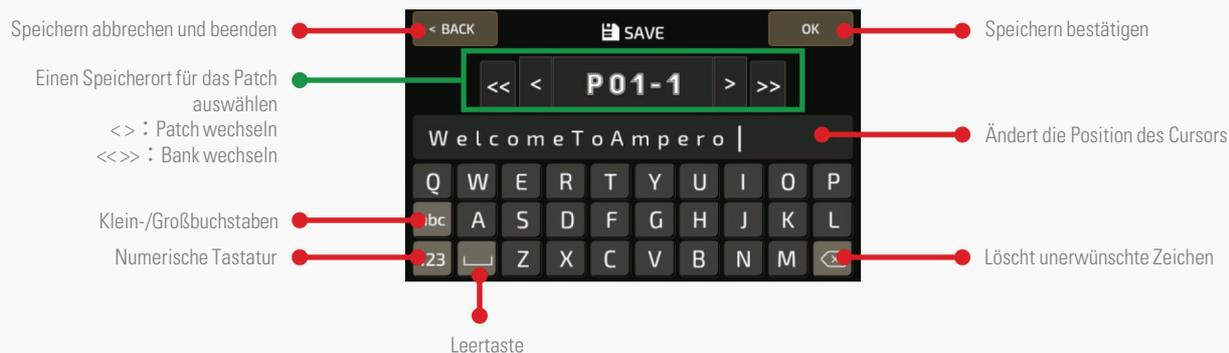


Drücken Sie REPEAT (Wiederholen), um den Kalibrierungsvorgang erneut zu starten, oder drücken Sie auf BACK (Zurück), um die Bearbeitung zu beenden und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Anpassen Ihres Ampero Mini

SAVE (Speichern)

Im SAVE-Menü können Sie die Änderungen speichern, die Sie an Ihren Effektparametern, Steuerinformationen und anderen bearbeitbaren Zielen vorgenommen haben. Es ist sehr wichtig, dass Sie die Änderungen, die Sie an Ihren Klang- und Reglereinstellungen vorgenommen haben, speichern!

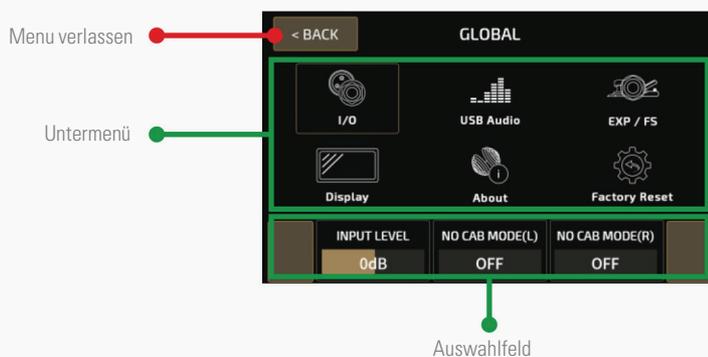


GLOBAL

Verwenden Sie das Menü GLOBAL, um die globalen Funktionen des Ampero Mini einzustellen, einschließlich der E/A-Einstellungen. In diesem Menü können Sie auch die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Die globalen Einstellungen wirken sich auf den allgemeinen Arbeitsstatus des Ampero Mini aus. Diese Einstellungen haben Vorrang vor allen anderen Einstellungen, die Sie an Ihren Patches vorgenommen haben. Alle in den globalen Einstellungen vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert und sind sofort einsatzbereit.

Drücken Sie im Hauptmenü auf GLOBAL, um das Menü für die globalen Einstellungen aufzurufen. Der Bildschirm sieht dann wie folgt aus:

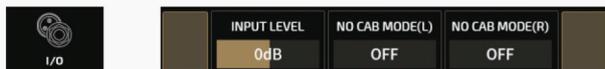


Im Auswahlfeld werden die einstellbaren Optionen des ausgewählten Ziels angezeigt. Diese werden je nach Auswahl variieren. Gibt es mehr als drei Optionen in der aktuellen Auswahl, verwenden Sie die Pfeile nach rechts und links, um durch die Optionen zu blättern.

Anpassen Ihres Ampero Mini

I/O (E/A)

Stellen Sie die globalen Eingangs-/Ausgangspegel und -modi im E/A-Menü ein.



Stellen Sie den optimalen Eingangspegel für das Instrument oder den anderen Eingang ein, den Sie verwenden. Der einstellbare Bereich reicht von -20 dB bis +20 dB. Die Standardeinstellung ist 0 dB. Der No-Cab-Modus dient zum Anschluss an Instrumentenverstärker, ohne die gespeicherten Voreinstellungen zu ändern. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das CAB-Modul für die L/R-Ausgangskanäle des Ampero Mini umgangen, ohne dass die Voreinstellungen berücksichtigt werden. Sie können unterschiedliche Einstellungen für die L/R-Ausgangskanäle für verschiedene Szenarien vornehmen. Die Standardeinstellung ist OFF.

USB-Audio

In diesem Menü können Sie die USB-Audioeinstellungen vornehmen, wenn Sie das Ampero Mini als USB-Audioschnittstelle verwenden.

Mit den Rec Mode-Optionen können Sie die USB-Aufnahme-Eingangsquellen für den linken (L) und rechten (R) Eingangskanal auswählen. Die Auswahlmöglichkeiten sind gleich: Trockensignal (Dry) und Nasssignal (Effect). Stellen Sie bei der Aufnahme den optimalen Rec Level (Aufnahmepiegel) und Monitor Level (Monitor-Pegel) entsprechend dem verwendeten Instrument oder anderen Gerät ein.

Rec Level: Bereich: -20 dB bis +20 dB, Voreinstellung: 0 dB

Monitor Level: Bereich: -20 dB bis +6 dB, Voreinstellung: 0 dB



EXP / FS

Zur weiteren Steuerung können Sie externe Fußschalter an die Buchse EXP/FS anschließen. In diesem Menü können Sie den Arbeitsmodus der EXP/FS-Buchse und die Funktionen der externen Fußschalter einstellen. Das Menü umfasst MODE, FS3 TAP, FS4 TAP, BANK SEL MODE.



Wählen Sie einen Modus aus EXP (Anschluss an Expression-Pedal), Single FS (Einzel-Fußschalter-Steuerung) und Dual FS (Doppel-Fußschalter-Steuerung). Die Auswahl von MODE beeinflusst die verfügbaren Optionen in diesem Menü:
 EXP: alle anderen Optionen sind nicht verfügbar
 Single FS: FS3 TAP ist nicht verfügbar
 Dual FS: alle anderen Optionen sind verfügbar

FS3 TAP und FS4 TAP können wie folgt eingerichtet werden:

CTRL 1/2/3: Zur Steuerung des Moduls ein/aus

Looper Rec/Play: Schleifenphrasen aufnehmen/abspielen

Loop Stop: Stoppt die Looper-Wiedergabe

Looper: Loopermenü aufrufen/verlassen

Drum On/Off: Schlagzeustrhythmus abspielen/stoppen

Drum: Schlagzeugmenü aufrufen/beenden

Tuner: Stimmgerät aufrufen/beenden

Bank+/Bank-: Wechseln der Bank durch Auf- und

Abwärtsbewegen

Tap Tempo: Tap-Tempo-Funktion

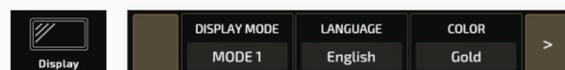
Patch+/Patch-: Wechseln der Patches durch Auf- und

Abwärtsbewegen

FX1-RVB On/Off: Module ein-/ausschalten

Display

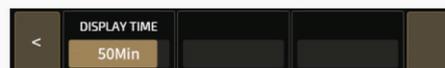
In diesem Menü werden das Display und die Sprache des Ampero Mini eingestellt.



Verwenden Sie DISPLAY MODE (Anzeigemodus), um zwischen zwei Anzeigemodi im Hauptbildschirm zu wechseln. In Modus 1 liegt der Schwerpunkt auf der Patch-Nummer, in Modus 2 auf dem Patch-Namen. Standardmäßig ist der Modus 1 eingestellt.

Verwenden Sie LANGUAGE (Sprache), um die Systemsprache zu wechseln.

Verwenden Sie COLOR (Farbe), um zwischen 7 Themenfarben zu wechseln.



Verwenden Sie DISPLAY TIME (Anzeigezeit), um einzustellen, wie lange der

Bildschirm angezeigt wird, um Energie zu sparen. Zur Auswahl stehen:

Always On (Immer an), 1 Minute, 5 Minuten, 10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten. Die Standardeinstellung ist 30 min. Nach dem Erlöschen des Bildschirms wird der Bildschirm durch jede Bedienung des Ampero Mini (einschließlich Berühren des Bildschirms/Drücken von Fußschaltern oder des Expeditionspedals) wieder aktiviert.

About (Über)

About zeigt Ihnen Informationen über die Firmware des Ampero Mini an.



Anpassen Ihres Ampero Mini

Factory Reset (Werksreset)

Verwenden Sie dieses Menü, um einen Werksreset durchzuführen. Denken Sie daran, dass durch das Zurücksetzen des Ampero Mini alle Ihre gespeicherten Änderungen und persönlichen Einstellungen gelöscht werden. Einmal ausgeführt, kann der Vorgang nicht mehr rückgängig gemacht werden. Sichern Sie daher Ihre Einstellungen, bevor Sie einen Werksreset durchführen.



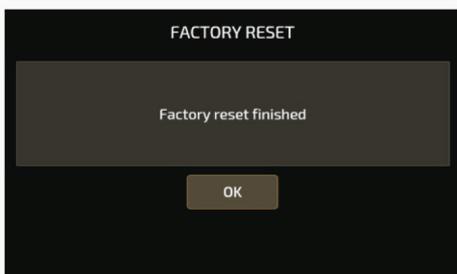
Drücken Sie auf dem Bildschirm auf Factory Reset (Werksreset).



Auf dem Display wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie YES (JA) drücken, wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie auf NO (Nein) drücken, kehren Sie zum vorhergehenden Menü zurück.



Nachdem Sie mit der Werkseinstellung fortgefahren sind, erscheint dieser Bildschirm, der anzeigt, dass die Rücksetzung im Gange ist. Trennen Sie die Stromversorgung nicht, solange die Rücksetzung läuft. Wenn Sie die Stromversorgung unterbrechen, kann es zu Fehlfunktionen des Ampero Mini kommen.



Wenn das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abgeschlossen ist, wird die Meldung unten angezeigt. Drücken Sie auf OK, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Empfohlene Konfigurationen

Hier finden Sie einige gängige Konfigurationen, um das Beste aus dem Ampero Mini herauszuholen.

Verwendung mit Ihrem Instrument und Verstärker

Schließen Sie Ihr Instrument an die Ampero-Mini-Instrumentenbuchse IN an und führen Sie ein Kabel vom OUT zu Ihrem(n) Verstärker(n). Bei einem Stereoanschluss wird ein Y-Kabel benötigt, um die L/R-Ausgangskanäle aufzuteilen (Spitze = linker Kanal, Ring = rechter Kanal).

Linker Kanal

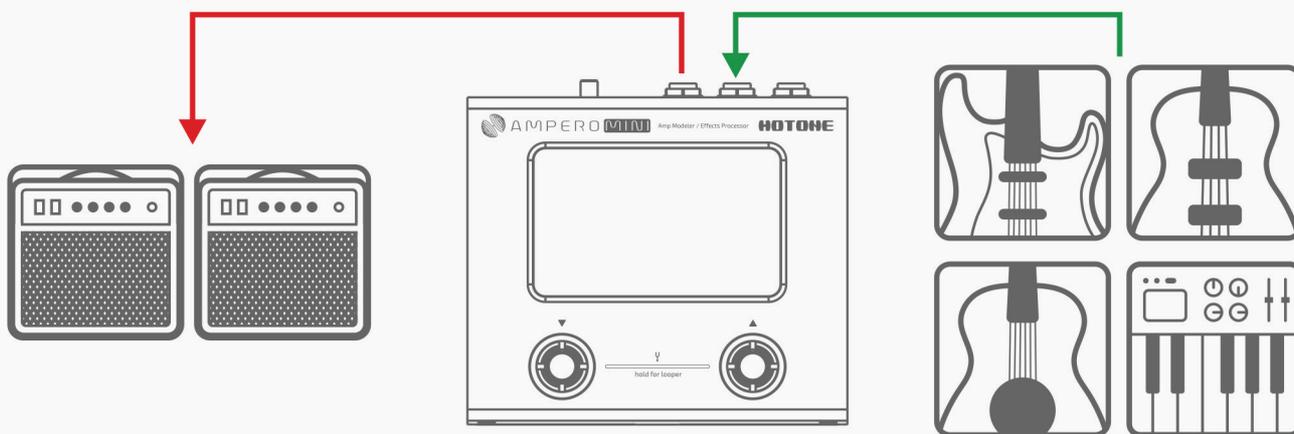


Rechter Kanal



Blau steht für den linken Kanal (Spitze), und Rot steht für den rechten Kanal (Ring)

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Module AMP und CAB des Ampero Mini ausschalten.



Anschluss an den RETURN Ihres Verstärkers oder den EINGANG der Endstufe (Loudster)

Verbinden Sie den Ausgang mit dem FX-Loop-Return-Eingang Ihres Verstärkers oder dem Eingang der Endstufe. Bei einem Stereoanschluss wird ein Y-Kabel benötigt, um die L/R-Ausgangskanäle aufzuteilen (Spitze = linker Kanal, Ring = rechter Kanal).

Linker Kanal

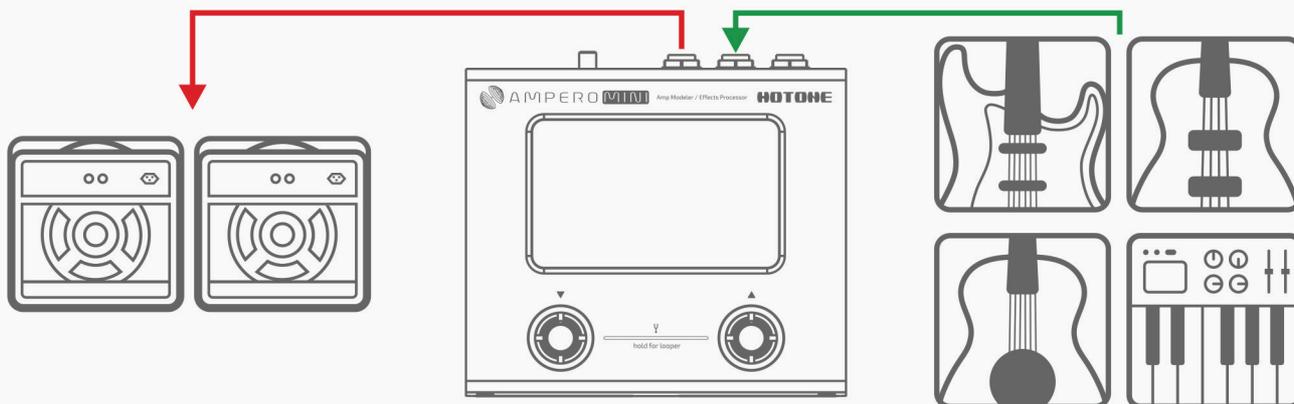


Rechter Kanal

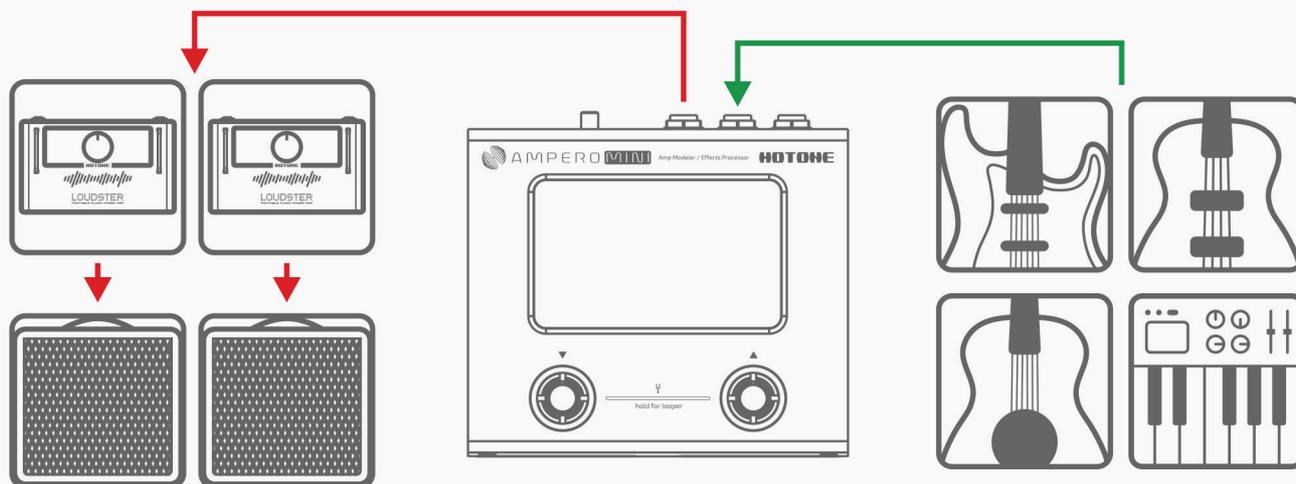


Blau steht für den linken Kanal (Spitze), und Rot steht für den rechten Kanal (Ring)

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Module AMP und CAB des Ampero Mini ausschalten.



Empfohlene Konfigurationen



Anschließen von Mischpult, Schnittstelle, Kopfhörer und anderen Geräten

Verbinden Sie den Ausgang des Ampero Mini mit den entsprechenden Eingängen Ihres Mischpults oder Ihrer Audio Schnittstelle. Bei einem Stereoanschluss wird ein Y-Kabel benötigt, um die L/R-Ausgangskanäle aufzuteilen (Spitze = linker Kanal, Ring = rechter Kanal).

Linker Kanal



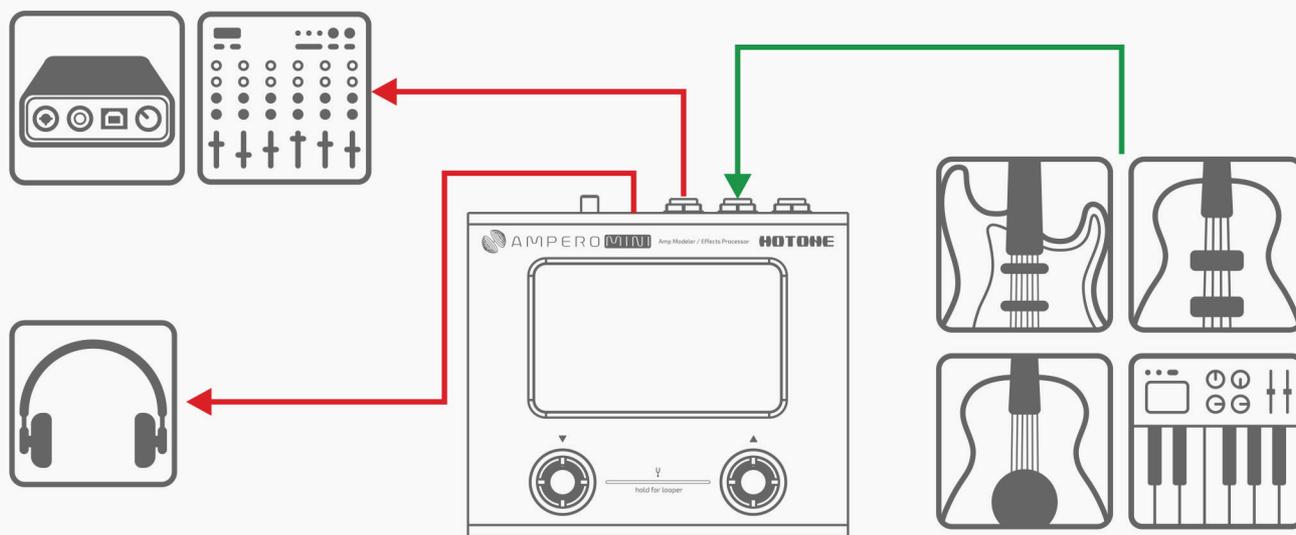
Rechter Kanal

Blau steht für den linken Kanal (Spitze), und Rot steht für den rechten Kanal (Ring)

Bei Bedarf können Sie eine DI-Box (separat zu erwerben) verwenden, um das unsymmetrische Ausgangssignal in ein symmetrisches Ausgangssignal umzuwandeln, um den Rauschabstand zu verbessern oder den Signalverlust bei langen Kabellängen zu verringern. Schalten Sie den Ampero Mini ein und drehen Sie die Ausgangslautstärke ganz herunter, bevor Sie ein Mischpult oder eine Audioschnittstelle anschließen, um Schäden an Ihrem Gerät zu vermeiden.

Drehen Sie die Ausgangslautstärke des Ampero Mini ganz herunter, bevor Sie einen Kopfhörer anschließen, um Ihre Ohren zu schonen. Der Kopfhörerausgang des Ampero Mini bietet Hi-Fi-Stereoklang.

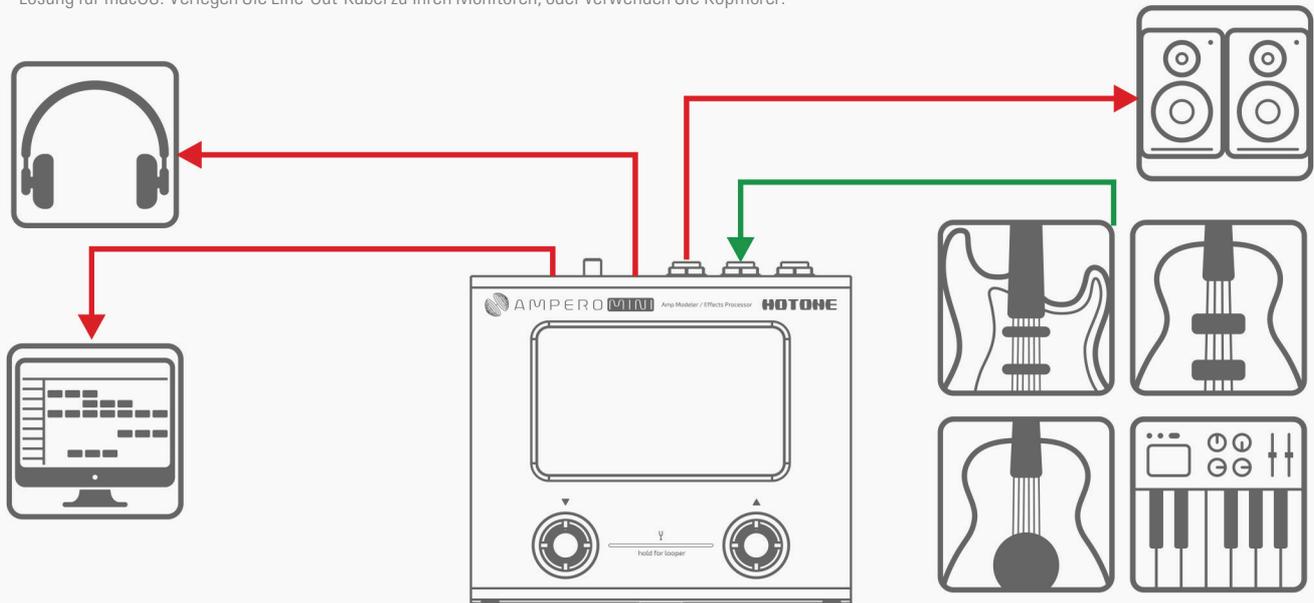
Um optimale Ergebnisse mit Kopfhörern zu erzielen, schalten Sie die Module AMP und CAB des Ampero Mini ein.



Empfohlene Konfigurationen

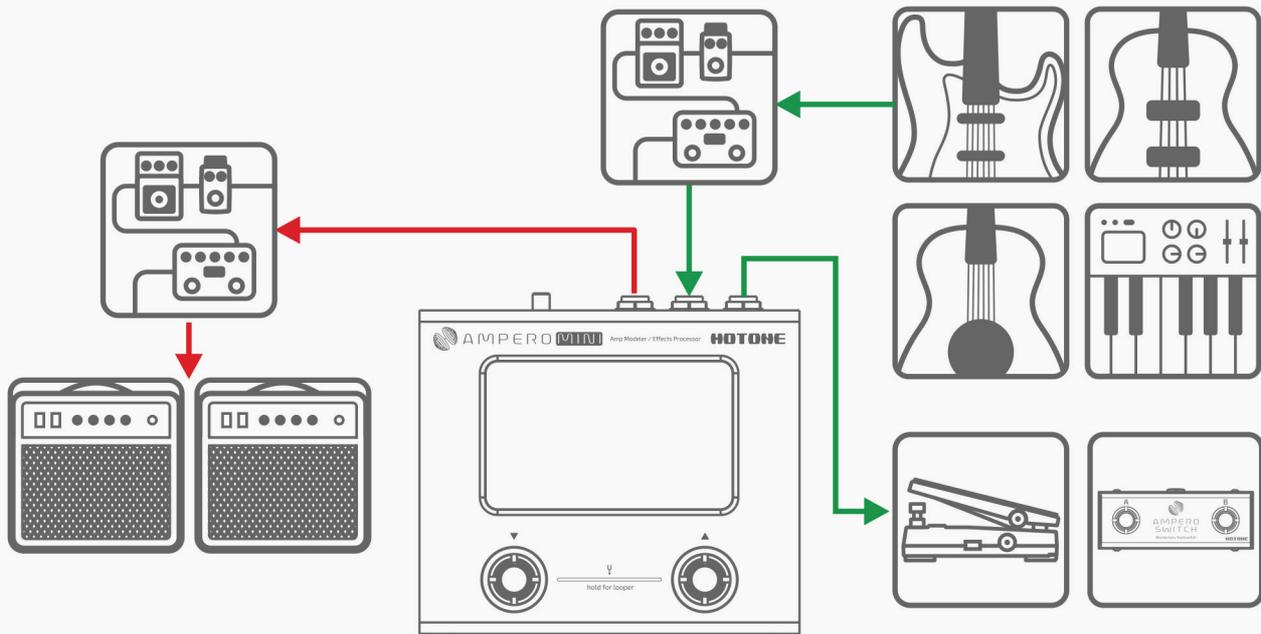
Verbindung mit dem Computer als Audioschnittstelle

Verbinden Sie das Ampero Mini über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer. Bei PC-Systemen müssen Sie den Treiber einrichten. Das Ampero Mini ist eine Plug-and-Play-Lösung für macOS. Verlegen Sie Line-Out-Kabel zu Ihren Monitoren, oder verwenden Sie Kopfhörer.



Anschließen von Pedalboards

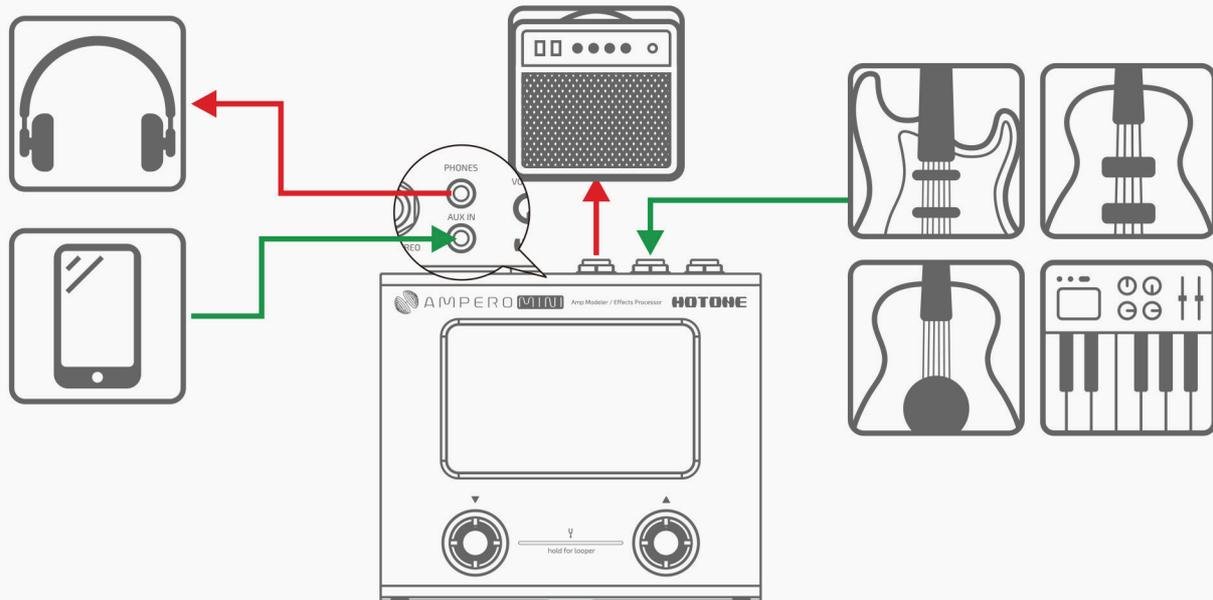
Setzen Sie das Ampero Mini in Ihr Pedalboard ein und schließen Sie dann je nach Ihrer E/A-Konfiguration andere Pedale/Controller an.



Empfohlene Konfigurationen

Verwendung der AUX IN-Leitung

Schließen Sie ein 1/8"-Stereokabel (Stecker auf Stecker) von Ihrer Audioquelle (Smartphone oder Musikplayer) an die AUX IN-Buchse des Ampero Mini an. Diese Leitung bleibt von den internen Effekten des Ampero Mini und USB-Audio unberührt.



Inbegriffene Software

Schließen Sie das Ampero Mini an Ihren Computer an und greifen Sie auf die kostenlose Software zu, um Ihr Ampero Mini-Gerät zu verwalten, Klangeinstellungen anzupassen, Dateien zu übertragen, die Firmware zu aktualisieren, Einstellungen wiederherzustellen und IR-Dateien von Drittanbietern hochzuladen. Die Ampero Mini-Software ist mit Windows- und macOS-Betriebssystem kompatibel. Melden Sie sich unter www.hotoneaudio.com/support an, um die kostenlose Software herunterzuladen.



Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

FX1, FX2, FX3		
Dynamisch		
FX-Titel	Beschreibung	Parameter und Bereiche
Comproso	Basiert auf dem legendären Ross™-Compressor	Sustain (0~100) Steuert die Stärke der Kompression Output (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Squeezer	Flexibler, voll einstellbarer Kompressor-Effekt	Threshold (0~100) Steuert die Kompressionsschwelle Ratio (0~100) Steuert das Kompressionsverhältnis Output (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Attack (0~100) Steuert, wie schnell der Kompressor mit der Verarbeitung des Signals beginnt Release (0~100) Steuert, wie schnell der Kompressor den Signalpegel wieder normalisiert, nachdem der Pegel unter den Schwellenwert gefallen ist Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Effektklangs Blend (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal
Affinity Boost	Basiert auf dem berühmten Xotic® AC Booster*-Pedal	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Bass (0~100) Steuert den Anteil der niedrigen Frequenzen Treble (0~100) Steuert den Anteil der hohen Frequenzen
FET Boost	Basiert auf dem legendären grünen Clip-on-FET-Vorverstärker	Bass (0~100) Steuert den Anteil der niedrigen Frequenzen Treble (0~100) Steuert den Anteil der hohen Frequenzen Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Low Cut (Off/On) Schaltet den Low-Cut-Filter (-6 dB/oct bei 200 Hz) ein/aus
Enhancer	Basiert auf dem berühmten Xotic® EP Booster*-Pedal	+3dB (Off/On) Schaltet die minimale Verstärkung von 0dB auf +3dB um Bright (Off/On) Schaltet die zusätzliche Klanghelligkeit ein/aus Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Smart Gate	Basiert auf dem berühmten ISP® Decimator™* Noise Gate-Pedal	Threshold (0~100) Steuert den Schwellenwert für das Noise Gate
Fast Gate	Ein 2-Mode Noise Gate mit schneller Ansprache	Threshold (0~100) Steuert den Schwellenwert für das Noise Gate Mode(I/II) Wählt zwischen zwei Modi aus: Mode I: Schnellere Ansprache Mode II: Sanftere Ansprache
Gated Boost	Reiner Boost für moderne Dentlemen und Metalheads mit eingebautem Noise Gate und Low Cut-Funktion	Boost (0~100) Steuert die Stärke der Verstärkung Gate (0~100) Steuert den Schwellenwert für das Noise Gate Low Cut (0~100) Unterdrückt die tiefen Frequenzen des Signals
Frequenz		
Acoustic Refiner	Entwickelt für akustische Instrumente, die einen natürlichen, „holzigen“ Klang erzeugen	Shape (0~100) Steuert den detaillierten Klangcharakter
AC Sim	Akustikgitarren-Simulator für Gitarren	Body (0~100) Steuert die Body-Resonanz Top (0~100) Steuert die oberen Obertöne Volume (0~100) Steuert die Effektausgabe Mode (Standard/Jumbo/Enhanced/Piezo) Schaltet zwischen 4 Modi um: STANDARD: Simuliert eine Standard-Akustikgitarre JUMBO: Simuliert eine Jumbo-Akustikgitarre ENHANCED: Simuliert eine Akustikgitarre mit verbessertem Attack PIEZO: Simuliert den Klang eines Piezo-Tonabnehmers

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Toucher	Ein berührungsempfindlicher und flexibler Hüllkurvenfilter (auch bekannt als Touch-Wah) für Gitarristen und Bassisten	Sens (0-100) Steuert die Empfindlichkeit Range (0-100) Steuert den Mittenfrequenzbereich des Filters Q (0-100) Steuert den Q-Wert des Filters Mix (0-100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Mode (Guitar/Bass) Wechselt zwischen den Modi Gitarre/Bass
Crier	Bietet einen variablen Auto-Wah-Effekt für Gitarren und Bässe	Depth (0-100) Steuert die Effekttiefe Rate (0-100) Steuert die Effektgeschwindigkeit Volume (0-100) Steuert die Effektausgabe Low (0-100) Steuert den niedrigen Frequenzbereich des Filters Q (0-100) Steuert den Q-Wert des Filters High (0-100) Steuert den hohen Frequenzbereich des Filters Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Voxy Wah	Basiert auf dem legendären VOX® V846* Wah-Pedal	Range (0-100) Steuert den Frequenzbereich des Filters Q (0-100) Steuert den Q-Wert des Filters Volume (0-100) Steuert die Effektausgabe Zur Verwendung des Expression-Pedal als Wah-Pedal, Zuweisung von Range als Regelungsziel; Sie werden den Unterschied hören, wenn Sie das Pedal einschalten und hin und her bewegen
Cry Wah	Basiert auf dem legendären Dunlop® CryBaby®* Wah-Pedal	
Bass Press	Basiert auf Hotone Bass Press (WAH-Modus)	
Clean Octa	Bietet einen polyphonen Oktaveneffekt	Low Oct (0-100) Steuert die Lautstärke der unteren Oktave High Oct (0-100) Steuert die Lautstärke der oberen Oktave Dry (0-100) Steuert den Pegel des Trockensignals
Harmonie	Polyphoner Pitch Shifter/Harmonizer, Basiert auf Hotone Harmony	Hi Pitch (0-24) Steuert die untere Tonhöhe um halbe Noten Low Pitch (0-24) Steuert die höhere Tonhöhe um halbe Noten Dry (0-100) Steuert den Pegel des Trockensignals Hi Volume (0-100) Steuert die Lautstärke der hohen Töne Low Volume (0-100) Steuert die Lautstärke der niedrigen Töne
Telephone Line	Simuliert den Effekt eines alten Telefons	Noise (0-100) Steuert den Anteil der niedrigen Rauschen Shake (0-100) Steuert die Klangvibration
Satisfaction	Vintage-Bandsättigungssimulator mit analoger Wärme und natürlicher Verzerrung	Saturation (0-100) Steuert den Verstärkungsgrad Mix (0-100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Output (0-100) Steuert die Effektausgabe High Cut (0-100) Steuert die Stärke des High Cut-Effekts
Path Filter	Eine 4-stufige Auto-Filter-Maschine zur Erzeugung synthesizerähnlicher Klänge	Step 1/Step 2/Step 3/Step 4 (0-100) Steuert die Mittenfrequenz von 4 Filtern (Schritte) Rate (0-100) Steuert die Effektgeschwindigkeit Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Bit Krusher	Bietet einen Bitcrushing/Sample-Reduktions-Effekt mit musikalischer Note	Mix (0-100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Krush (0-100) Steuert die Downsampling-Rate Bit (0-100) Steuert die Bit-Tiefe Hi Cut (0-100) Steuert die Stärke der Höhenunterdrückung Lo Cut (0-100) Steuert die Stärke der Tiefenunterdrückung

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Ring Mod	Ein Ringmodulator zur Erzeugung interessanter unharmonischer Frequenzspektren (wie Glocken und Glockenspiel)	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Freq (0~100) Steuert die Modulationsfrequenz Fine (-50~0~+50) Feinabstimmung der Modulationsfrequenz um 1 Hz Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs
Sweller	Dieses Modell ist ein Auto-Swell-Effekt, der einen geigenähnlichen Ton erzeugt. Zwei Parameter machen es einfach.	Attack (0~100) Steuert, wie schnell der Effekt das Eingangssignal anschwellen lässt Curve (Line/Exp/Log) Wählt die Kurve zum Anschwellen des Volumens
Pitch Shift	Ein polyphoner Pitch Shifter mit max. 2 Oktaven Tonhöhenverschiebungsbereich. Tipps zur Verwendung von Expression-Pedalen: Weisen Sie Ihrem Expression-Pedal den Parameter Position zu, schalten Sie das Expression-Pedal ein, und Sie können die Tonhöhe durch Zurück- und Vorbewegen des Pedals verändern	Pitch (-24~+24) Steuert den maximalen Tonhöhenverschiebungsbereich (Pedal ganz durchgedrückt) um ± 24 Halbtöne Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Position (0~100) Steuert die Pedalposition Dry (0~100) Steuert den Pegel des Trockensignals
Classic PS	Dieses Modell ist ein monophoner Pitch Shifter mit max. 2 Oktaven Pitch-Shifting-Bereich, der den klassischen Whammy®-Ton simuliert. Weisen Sie Ihrem Expression-Pedal den Parameter Position zu, schalten Sie das Expression-Pedal ein, und Sie können die Tonhöhe durch Zurück- und Vorbewegen des Pedals verändern	Range (0~100) Wählt den Bereich der Tonhöhenverschiebung Position (0~100) Steuert die Pedalposition (min=0, max=100) Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Trocken- und Nasssignal Level (0~100) Steuert die Effektausgabe
Overdrive/Verzerrung		
Green Drive	Basiert auf dem legendären Ibanez® TS-808 Tube Screamer®* Overdrive-Pedal	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Klangbrillanz Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Super Drive	Basiert auf dem legendären gelben 3-Regler-Overdrive-Pedal und reproduziert den dicken, warmen Sound, der durch asymmetrische Overdrive-Schaltungen erzeugt wird	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Screamood	Klassischer Overdrive. inspiriert vom legendären TS-Style Overdrive mit seiner dauerhaftesten Modifikation	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Fat (Off/On) Schaltet die zusätzliche Resonanz ein/aus Air (Off/On) Schaltet die zusätzliche Präsenz ein/aus
Zen Garden	Basiert auf dem legendären Hermida® Zendrive®* Overdrive-Pedal	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Voice (0~100) Steuert den Charakter der oberen Obertöne
Big Pie	Basiert auf dem legendären Electro-Harmonix® Big Muff Pi®* Fuzz/Distortion-Pedal	Sustain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Face Fuzz	Basiert auf dem legendären Dallas-Arbiter® Fuzz Face®* Fuzz-Pedal	Fuzz (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Bend Fuzz	Basiert auf dem legendären Sola Sound® Tone Bender® MkII* Fuzz-Pedal	
Black Tail	Basiert auf der legendären ProCo™ The Rat* Verzerrung (frühe LM308-OP-Verstärker-Version)	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Filter (0~100) Gegen den Uhrzeigersinn steuert die Klangbrillanz Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Smooth Dist	Basiert auf dem legendären Orangefarbener 3-Regler-Verzerrer aus den späten 1970er Jahren	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Governor	Basiert auf dem Marshall® Guv'Nor* Verzerrerpedal	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Bass (0~100) Steuert den Anteil der niedrigen Frequenzen Middle (0~100) Steuert den Anteil der Mittenfrequenzen Treble (0~100) Steuert den Anteil der hohen Frequenzen
Crunchist	Basiert auf dem MI Audio® Crunch Box®* Verzerrerpedal und bietet einen klassischen UK-Stack-Sound mit hoher Verstärkung	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Bass Crusher	Basiert auf einem gelben Bass-Overdrive-Pedal mit großem Tonumfang	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Blend (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Bass (0~100) Steuert den Anteil der niedrigen Frequenzen Treble (0~100) Steuert den Anteil der hohen Frequenzen
Solid Steel	Ein Bass-Drive mit sattem, solidem Klang und flexiblem Tonumfang	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Mode (Normal/Scoop/Edge) Wählt aus 3 verschiedenen Modi aus: <small>Normal: Neutraler Modus /Scoop: Mid-Scooped-Modus/Edge: Ein Modus mit verstärkten Höhen</small> Blend (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal
Dr. Blues	Dr. Blues basiert auf dem weit verbreiteten Blues-Overdrive (und der berühmten, von PHAT modifizierten Version) und ist eine Roadmap klassischer bluesiger Texturen, die Sie von Sweet Tennessee bis zu Screaming Texas führt. Drehen Sie den GAIN-Regler auf, um eine warme Verzerrung mit hoher Empfindlichkeit und einem breiten Frequenzgang zu erhalten. Der Effekt funktioniert auch hervorragend bei Bässen!	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Blues Butter	Dieses Blues Butter Overdrive-Modell lässt den Zauber des klassischen Blues Breaker®*-Sounds für dich aufleben. Basiert auf dem Marshall® Blues Breaker®* Overdrive-Pedal, verleiht dieser Low-Mid-Gain-Overdrive Ihrem Gitarrensound einen Hauch von Süße (und ein wenig Wildheit). Sie können es auch als Clean Boost verwenden!	Gain (0~100) Steuert den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Volume (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe
Magic T	Magic T ist ein Overdrive-Modell, das auf dem legendären Paul Cochrane Timmy®* Overdrive (V2) Pedal basiert – einem der ersten transparenten Overdrive-Pedale. Wie das Original treibt Magic T Ihren Verstärker/Gitarre bis an die Grenzen, wobei der ursprüngliche Geschmack und die Dynamik erhalten bleiben.	Gain (0~100) Steuert den Overdrive-Anteil Volume (0~100) Steuert die Effektausgabe Bass/Treble (0~100) 2-Band-EQ zur Steuerung des Effektklangs (gegen den Uhrzeigersinn, wie beim Original) Modus (I/II/III) Wählt zwischen drei Clipping-Modi aus: -I: Asymmetrisches Clipping -II: Symmetrischer Clipping -III: Symmetrisches Clipping mit mehr Druckgefühl
Modulation		
Aozora Chorus	Basiert auf dem legendären Arion® SCH-1* Stereo-Choruspedal mit dem klassischen Choruston der 1980er Jahre, den schon Clapton und Landau liebten	Depth (0~100) Steuert die Tiefe des Chorus Rate (0~100) Steuert die Chorus-Geschwindigkeit Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Grand Chorium	Basiert auf dem legendären großen Ensemble Chorus-Pedal aus den späten 1970er Jahren (Chorus-Modus), das einen satten, schimmernden analogen Vintage-Chorus-Klang erzeugt	Depth (0~100) Steuert die Tiefe des Chorus Rate (0~100) Steuert die Chorus-Geschwindigkeit Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Liquid C	Basiert auf dem legendären lila 4-Tasten-Stereo-Chorus-Pedal und bietet einen detaillierten, satten Chorus-Klang, der die klanglichen Dimensionen erweitert	Mode (1/2/3/4) Wählt aus 4 Klangcharakteren aus
Chorium B	Basiert auf dem berühmten, für Bassisten gestimmten Ensemble-Chorusgerät	Depth (0~100) Steuert die Tiefe des Chorus Rate (0~100) Steuert die Chorus-Geschwindigkeit E.Level (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Detune	Kombiniert ein leicht in der Tonhöhe verschobenes Signal mit dem Originalton und erzeugt so einen chorusartigen Klang	Range (-50 Cents~+50 Cents) Steuert die Verstimmung um 1 Cent Wet (0~100) Steuert die Lautstärke der Effektausgabe Dry (0~100) Steuert den Pegel des Trockensignals
Jetter	Klassischer Flanging-Effekt, der reichhaltig und natürlich ist	Depth (0~100) Steuert die Flanger-Tiefe Rate (0~100) Steuert die Effektggeschwindigkeit Pre Delay (0~100) Steuert die Vorverzögerungszeit Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Jetter B	Klassischer Flanging-Effekt, abgestimmt für Bässe	
Jetter N	Ein Flanger mit negativer Rückkopplung, der einen „Unterwasser“-Sound erzeugt	
Trem Jet	Kombiniert Flanger und Tremolo in einem	Flg Depth (0~100) Steuert die Flanger-Tiefe Flg Rate (0~100) Steuert die Flanging-Geschwindigkeit Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Trm Depth (0~100) Steuert die Tremolo-Tiefe Trm Rate (0~100) Steuert die Tremolo-Geschwindigkeit Flg Sync (Off/On) Schaltet die Flanger Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trm Sync (Off/On) Schaltet die Tremolo Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Pulser	Basiert auf einem BBD-basierten blauen Vibrato-Pedal, das einen natürlichen analogen Vibrato-Sound erzeugt	Depth (0~100) Steuert die Vibratotiefe Rate (0~100) Steuert die Vibrato-Geschwindigkeit Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Grand Vibrato	Basiert auf dem legendären großen Ensemble Chorus-Pedal aus den späten 1970er Jahren (Vibrato-Modus), das einen satten, schimmernden analogen Vintage-Vibratoklang erzeugt	Depth (0~100) Steuert die Vibratotiefe Rate (0~100) Steuert die Vibrato-Geschwindigkeit E.Level (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Shiver T	Ein spezielles Vibrato mit berührungsempfindlicher Steuerung der dynamischen Tiefe	Sens (0~100) Steuert gegen den Uhrzeigersinn die Effekt-Empfindlichkeit Rate (0~100) Steuert die Effektggeschwindigkeit Output (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
90 Phaser	Basiert auf dem legendären MXR® M101 Phase 90*	Rate (0~100) Steuert die Phaser-Geschwindigkeit Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus
Green Phaser	Basiert auf einem legendären grünen 2-Regler-Phaser mit scharfem Klangcharakter	Depth (0~100) Steuert die Phasertiefe Rate (0~100) Steuert die Phaser-Geschwindigkeit Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Revolver	Basiert auf dem legendären Shin-ei® Uni-Vibe®**	<p>Depth (0~100) Steuert die Effekttiefe</p> <p>Rate (0~100) Steuert die Effektgeschwindigkeit</p> <p>Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke</p> <p>Modus (Chorus/Vibrato) Wählt zwischen zwei Klangcharakteren aus: Chorus/Vibrato</p> <p>Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus</p>
Helicopter	Basiert auf dem legendären Demeter® TRM-1 Tremulator*, der einen klassischen Opto-Tremolo-Sound bietet	<p>Depth (0~100) Steuert die Tremolo-Tiefe</p> <p>Rate (0~100) Steuert die Tremolo-Geschwindigkeit</p> <p>Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus</p>
Custom Trem	Ein benutzerdefiniertes Tremolo mit 4 verschiedenen Wellenformen und super breitem Klangspektrum	<p>Depth (0~100) Steuert die Tremolo-Tiefe</p> <p>Rate (0~100) Steuert die Tremolo-Geschwindigkeit</p> <p>Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke</p> <p>Color (0~100) Steuert den Effektklang</p> <p>Shape (Sine/Triangle/Square/Sawtooth) Wählt aus den Tremolo-Wellenformen Sinus/Dreieck/Quadrat/Sägezahn aus</p> <p>Bias (0~100) Steuert den Offset-Wert der Wellenform</p> <p>Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus</p>
AMP		
Clean		
Tweed Lux	Basiert auf dem Fender® Tweed Deluxe* (heller Kanal, Version 5E3)	<p>Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers</p> <p>Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs</p> <p>Output (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers</p>
Baseman Norm	Basiert auf dem Fender® '59 Bassman®* (normaler Kanal)	<p>Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers</p> <p>Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers</p> <p>Output (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers</p> <p>Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers</p> <p>Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers</p> <p>Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers</p>
Black Twin	Basiert auf dem Fender® '65 Twin Reverb®*	<p>Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers</p> <p>Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers</p> <p>Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers</p> <p>Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers</p> <p>Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers</p> <p>Bright (Off/On) Schaltet die zusätzliche Klanghelligkeit ein/aus</p>
Voxy 30HW Norm	Basiert auf dem VOX® AC30HW* (normaler Kanal)	<p>Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers</p> <p>Tone Cut (0~100) Steuert gegen den Uhrzeigersinn die Tonhelligkeit</p> <p>Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers</p> <p>Bright (Off/On) Schaltet die zusätzliche Klanghelligkeit ein/aus</p>
Jazz Clean	Basiert auf dem legendären „Jazz Chorus“-Solid-State-Combo	<p>Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers</p> <p>Bright (0~100) Schaltet die zusätzliche Helligkeit ein/aus</p> <p>Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers</p> <p>Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers</p> <p>Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers</p>

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Kaiser Sauber	Basiert auf dem Matchless™ Chieftain 212 combo* (sauberer Klang)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Superstar Clean	Basiert auf dem Mesa/Boogie® Lone Star™ (CH1)	
Glacian Clean	Basiert auf dem Bogner® Shiva* (20th Anniversary-Version, Ch1)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers Bright (Off/On) Schaltet die zusätzliche Klanghelligkeit ein/aus
Tweed Prince	Tweed Prince ist ein Verstärkersimulator, der auf einem der legendären Studio-Combo-Verstärker basiert: dem Fender® Tweed Princeton Amp* (Version 5F2-A), ein weiteres Meisterwerk eines „großen Klangs in einer kleinen Box“, das bei Spielern, Erbauern und Sammlern nach wie vor beliebt ist. Ein Tone-Regler macht ihn noch vielseitiger.	Volume (0~100) Steuert die Effektausgabe und den Verstärkungsgrad Tone (0~100) Steuert den Effektklang Output (0~100) Steuert die Effektausgabe
Black Prince	Der Black Prince ist ein Verstärkersimulator, der auf dem Fender® Blackface Princeton®*-Verstärker (Version AA964) basiert. Wenn Sie ihn bis zum Anschlag aufdrehen, erhalten Sie den fantastischen Ton, der von vielen Musikern geliebt wird.	Volume (0~100) Steuert die Effektausgabe und den Verstärkungsgrad Output (0~100) Steuert die Effektausgabe Bass/Treble (0~100) 2-Band-EQ zur Steuerung des Effektklangs
Drive		
Baseman Bright	Basiert auf dem Fender® '59 Bassman®** (heller Kanal)	Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Output (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Voxy 30HW TB	Basiert auf dem VOX® AC30HW* (Top-Boost-Kanal)	Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Tone Cut (0~100) Steuert gegen den Uhrzeigersinn die Tonhelligkeit Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers Char (Cool/Hot) Wählt zwischen 2 Verstärkungsbereichen aus
Emperor Drive	Basiert auf dem Matchless™ Chieftain 212 combo* (unsauberer Klang)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Superstar Drive	Basiert auf dem Mesa/Boogie® Lone Star™ (CH2)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Drive (0~100) Steuert die Stärke der Verstärkeransteuerung Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Marshall 45	Basiert auf dem Marshall® JTM45* (normaler Kanal)	Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Output (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Marshall 45+	Basiert auf dem Marshall® JTM45* (High Treble Kanal)	
Marshall 45 Jump	Basiert auf dem Marshall® JTM45* („Jump“-Anschluss)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Output (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Marshall 50	Basiert auf dem Marshall® JMP50* (normaler Kanal)	Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Marshall 50+	Basiert auf dem Marshall® JMP50* (High Treble Kanal)	
Marshall 50 Jump	Basiert auf dem Marshall® JMP50* („Jump“-Anschluss)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Output (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Hot Kitty Drive	Basiert auf dem Bad Cat® Hot Cat 30* (Drive-Kanal)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Messe IIC+ 1	Basiert auf dem Mesa/Boogie® Mark II C+™ (Lead-Kanal) mit 3 verschiedenen Schalterkombinationen	
Messe IIC+ 2		
Messe IIC+ 3		
Soloist 100 Crunch	Basiert auf dem Soldano® SLO100* (normaler Kanal, unsauberer Klang)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Marshall 800	Basiert auf dem Marshall® JCM800*	
Fryman B1	Basiert auf dem berühmten „Brown Eye“-Boutique-Verstärkerkopf im britischen Stil (BE-Kanal) mit 2 verschiedenen eingebauten Schalterkombinationen.	
Fryman B2		
Glacian Drive	Basiert auf dem Bogner® Shiva * (20th Anniversary-Version, Ch2)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

HiGain		
Marshall 900	Basiert auf dem Marshall® JCM900* (Modell 4100, Kanal B)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Dizzle VH B	Basiert auf dem Diezel® VH4* (CH3, blaue Version)	
Dizzle VH S	Basiert auf dem Diezel® VH4* (CH3, silberne Version)	
Engle Saga 1	Basiert auf dem ENGL® Savage 120 E610* (CH4, Kontur aus)	
Engle Saga 2	Basiert auf dem ENGL® Savage 120 E610* (CH4, Kontur ein)	
Fryman HB	Basiert auf dem berühmten „Brown Eye“-Boutique-Verstärkerkopf im britischen Stil (HBE-Kanal) mit 2 verschiedenen eingebauten Schalterkombinationen.	
Fryman HB+		
Eddie 51	Basiert auf dem Peavey® 5150* (LEAD-Kanal)	
Soloist 100 Lead	Basiert auf dem Soldano® SLO100* (Overdrive-Kanal)	
Messe IV Lead 1	Basiert auf dem Mesa/Boogie® Mark IV™ (Lead-Kanal) mit 3 verschiedenen Schalterkombinationen	
Messe IV Lead 2		
Messe IV Lead 3		
Tangerine R100	Basiert auf dem Orange® Rockerverb 100™* (Unsauberer Kanal)	
Rector Dual V	Basiert auf dem Mesa/Boogie® Dual Rectifier® (CH3, Vintage-Modus)	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Presence (0~100) Steuert die Präsenz des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Rector Dual M	Basiert auf dem Mesa/Boogie® Dual Rectifier® (CH3, Modern-Modus)	
Dizzle VH+B	Basiert auf dem Diezel® VH4* (CH4, blaue Version)	
Dizzle VH+S	Basiert auf dem Diezel® VH4* (CH4, silberne Version)	
Bogner XT Red M	Basiert auf dem Bogner® Ecstasy* (Kanal „Red“, Modern-Modus)	
Bass		
Alchemy Pre	Basiert auf dem Alembic™ F-2B*-Vorverstärker	Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bright (Off/On) Schaltet die zusätzliche Klinghelligkeit ein/aus Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Ampeg Classic	Basiert auf dem Ampeg® SVT*-Bassverstärker	Gain (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Midrange (220 Hz/450 Hz/800 Hz/1,6 kHz/3 kHz) Wählt aus 5 mittleren Frequenzbereichen aus Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers
Ampeg Flip	Basiert auf dem Ampeg® B-15* „Flip Top“-Bassverstärker	Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers
Voxy Bass	Basiert auf einem alten VOX® AC-100*-Bassverstärker	
Messe Bass 400	Basiert auf dem Mesa/Boogie® Bass 400*-Verstärker	Volume (0~100) Steuert die Vorverstärkung des Verstärkers Master (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke des Verstärkers Bass (0~100) Steuert den Tieftonbereich des Verstärkers Middle (0~100) Steuert den Mittenfrequenzgang des Verstärkers Treble (0~100) Steuert den Hochtonbereich des Verstärkers

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Akustisch		
Acoustic Preamp 1	Basiert auf dem AER® Colorizer 2* Akustik-Vorverstärker mit 2 verschiedenen Schalterkombinationen auf der Platine	Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Balance (0~100) Steuert die Balance der Klangregelung; stellen Sie den Parameter auf 0, um die Klangregelung zu deaktivieren EQ Freq (0~100) Steuert die EQ-Mittenfrequenz von 90 Hz bis 1,6 kHz EQ Q (0~100) Steuert die EQ-Bandbreite EQ Gain Steuert die Anhebung/Absenkung des EQ
Acoustic Preamp 2		Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Klangs Balance (0~100) Steuert die Balance der Klangregelung; stellen Sie den Parameter auf 0, um die Klangregelung zu deaktivieren EQ Freq (0~100) Steuert die EQ-Mittenfrequenz von 680 Hz bis 11 kHz EQ Q (0~100) Steuert die EQ-Bandbreite EQ Gain Steuert die Anhebung/Absenkung des EQ
NR		
Alle Effekte in diesem Modul sind auch in den Modulen FX1 und FX2 verfügbar		
Smart Gate	Basiert auf dem berühmten ISP® Decimator™* Noise Gate-Pedal	Threshold (0~100) Steuert den Schwellenwert für das Noise Gate
Fast Gate	Ein 2-Mode Noise Gate mit schneller Ansprache	Threshold (0~100) Steuert den Schwellenwert für das Noise Gate Model(I/II) Wählt zwischen zwei Modi aus: <small>Mode I: Schnellere Ansprache Mode II: Sanftere Ansprache</small>
CAB/IR		
Alle Effekte in diesem Modul (einschließlich der Benutzer-IRs) haben dieselben Parameter: Mic Type: Wählt die verschiedenen Mikrofonsimulationen aus (oder schaltet sie aus) Volume: Steuert die Ausgangslautstärke Low Cut/High Cut: Unterdrücken der niedrigen/hohen Frequenzen Position X/Y/Z: Steuert die Simulationen der Mikrofonposition; X/Y steuert die horizontale/vertikale Position des Mikrofons, Stellen Sie X=Y=0 ein, um das Mikrofon auf die Achse zu setzen; Z steuert den Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecherkappe		
Factory Cab		
FX-Titel	Beschreibung	
Super Zep 1x6	Supro®* 1x6"-Box mit ovalem Lautsprecher	
Tweed Chap 1x8	Vintage Fender® Champ* 1x8"-Box	
Black Lux 1x12	Vintage Fender® Deluxe* 1x12"-Box	
Black Vint 1x12	Vintage Fender® Vibrolux* 1x12"-Box	
Glacian 1x12	Bogner® Shiva* 1x12"-Box	
Bad Kitty 1x12	Black Cat® Hot Cat* 1x12"-Box	
Voxy 1x12	Vintage VOX® AC15* 1x12"-Box	
Tweed Lux 1x12	Fender® Tweed Deluxe* 1x12"-Box	
Ace 20 1x12	Morgan® AC-20 Deluxe* 1x12"-Box	
UK G12M 1x12	Marshall®* 1x12"-Box	
Voxy 2x12	Vintage VOX® AC30* 2x12"-Box	
Emperor 2x12	Matchless® Chieftain* 2x12"-Box	
Jazz Twin 2x12	Legendary "Jazz Chorus" 2x12"-Box	
Black Twin 2x12	Vintage Fender® '65 Twin Reverb* 2x12"-Box	
Tweed Super 2x10	Eine personalisierte Fender® Tweed* 2x10"-Box	
Boutique 2x12	Eine einzigartige personalisierte 2x12"-Box	
Baseman 2x12	Vintage Fender® „Piggyback“ Bassman®* 2x12"-Box	

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Superb 2x12	Supro® 1624T* 2x12"-Box"
Superstar 2x12	Mesa/Boogie® Lonestar* 2x12"-Box
Twin Rock 2x12	Two-Rock®* 2x12"-Box
Bluesky 2x12	Eine personalisierte 2x12"-Box mit Celestion® Alnico Blue*-Lautsprechern
Baseman 4x10	Fender® '59 Bassman®* 4x10"-Box
UK Lead 4x12	Marshall® 1960AV* 4x12"-Box
UK Trad 2x12	68 Marshall® Basketweave* 4x12"-Box
UK Modern 4x12	Speziell modifizierte Marshall®* 4x12"-Box
UK Green 4x12	Vintage Marshall® 4x12"-Box mit Celestion® Greenback®*-Lautsprechern
Eddie 4x12	Peavey® 6505* 4x12"-Box
Rector 4x12	Mesa/Boogie® Rectifier®* 4x12"-Box
Boger 4x12	Bogner®* 4x12"-Box
Engle 4x12	ENGL®* 4x12"-Box
Urban 4x12	Bogner® Uberkab* 4x12"-Box
Soloist 4x12	Soldano®* 4x12"-Gehäuse
Tang 4x12	Orange® PPC412* 4x12"-Box
Hiway 4x12	Vintage Hiwatt® SE4123* 4x12"-Box
UK Black 4x12	1968 Marshall®* 4x12"-Box
The Way 4x12	Vintage WEM®* 4x12"-Box
Dizzle 4x12	Diezel®* 4x12"-Box
Triple 4x12	Hughes & Kettner® Triamp* 4x12"-Box
UK T75 4x12	Marshall®* 4x12"-Box mit Celestion® G12T-75*-Lautsprechern
US King 4x12	Mesa/Boogie® Road King®* 4x12"-Box
Adam 1x15	David Eden®* 1x15"-Bassbox
Worker 1x15	SWR®* 1x15"-Bassbox
Flip Top 1x15	Ampeg® PF-115HE* 1x15"-Bassbox
US Bass 2x10	Mesa/Boogie®* 2x10"-Bassbox
Mark 2x10	Mark Bass®* 4x10"-Bassbox
Adam 4x10	David Eden®* 4x10"-Bassbox
Ampage 4x10	Ampeg® SVT-410HE* 4x10"-Bassbox
Worker 4x10	SWR® Workingman's* 4x10"-Bassbox
Hacker 4x12	Hartke®* 4x12"-Bassbox
Ampage 8x10	Ampeg SVT-810E* 8x10"-Bassbox
Factory Acoustic IR	
Dreadnought 1	Dreadnought-Gitarrensimulation 1
Dreadnought 2	Dreadnought-Gitarrensimulation 2
Orchestal	Simuliert eine Akustikgitarre vom Typ OM
Jumbo	Simuliert eine Jumbo-Akustikgitarre
Hum Bird	Simuliert die kultige „H-Bird“-Akustikgitarre
Auditorium	Simuliert eine Akustikgitarre vom Typ GA
Classical	Simuliert eine klassische Gitarre
Mandolin	Simuliert eine Mandoline
Fretless Bass	Simuliert einen fretless Akustikbass
Double Bass	Simuliert einen Kontrabass

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Benutzer-IR			
User IR 1-10		Zum Laden von IR-Dateien von Drittanbietern; die Ausgabe wird stummgeschaltet, wenn auf einen leeren Benutzer-IR-Slot umgeschaltet wird	
Mikrofontyp			
Name	Basiert auf		Typ
OFF	N/A		N/A
Dyn 57	Shure® SM57*		Dynamisch
Dyn 58	Shure® SM58*		Dynamisch
Dyn 421	Sennheiser® MD421*		Dynamisch
Dyn 16	Electro-Voice RE16*		Dynamisch
Dyn 112	AKG® D112*		Dynamisch
Dyn 609	Sennheiser® e609*		Dynamisch
Con U67	Neumann® U67*		Kondensator
Con 87A	Shure® Beta 87A*		Kondensator
Con U87	Neumann® U87*		Kondensator
Rib 121	Royal® R121*		Band
EQ			
FX-Titel	Beschreibung	Parameter und Bereich	
Guitar EQ 1	Equalizer für Gitarren	125Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 400Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 800Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 1,6kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 4kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke	
Guitar EQ 2		100Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 500Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 1kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 3kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 6kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband Volume(0~100) Steuert die Ausgangslautstärke	
Bass EQ 1	Equalizer für Bässe	50Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 120Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 400Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 800Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 4,5kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke	
Bass EQ 2	Equalizer für Bässe	125Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 400Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 800Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 1,6kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 4kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke	

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Para EQ	4-bandiger parametrischer EQ mit Low/High-Shelving-Filtern, geeignet für jedes Instrument	<p>Band 1 (50 Hz-400 Hz) Steuert die Mittenfrequenz von Band 1 Q 1 (0,1-10) Steuert die Q-Bandbreite von Band 1 Gain 1 (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert Band 1 um ± 12 dB</p> <p>Band 2 (200 Hz-2,0 kHz) Steuert die Mittenfrequenz von Band 2 Q 2 (0,1-10) Steuert die Q-Bandbreite von Band 2 Gain 2 (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert Band 2 um ± 12 dB</p> <p>Band 3 (1,0 kHz-10,0 kHz) Steuert die Mittenfrequenz von Band 3 Q 3 (0,1-10) Steuert die Q-Bandbreite von Band 3 Gain 3 (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert Band 3 um ± 12 dB</p> <p>Band 4 (5,0 kHz-16,0 kHz) Steuert die Mittenfrequenz von Band 4 Q 4 (0,1-10) Steuert die Q-Bandbreite von Band 4 Gain 4 (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert Band 4 um ± 12 dB</p> <p>Lo Shelf Steuert den Bereich der Erhöhung/Verringerung des Low Shelf-Filters um ± 12 dB Hi Shelf Steuert den Bereich der Erhöhung/Verringerung des High Shelf-Filters um ± 12 dB Volume Steuert die Ausgangslautstärke</p>
Graphic EQ	10-Band-Grafik-EQ, geeignet für jedes Instrument	<p>31 Hz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 63 Hz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 125 Hz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 250 Hz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 500 Hz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 1 kHz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 2 kHz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 4 kHz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 8 kHz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband 16 kHz (-12 dB--+12 dB) Erhöht/verringert das Frequenzband Volume (0~100) Steuert die Ausgangslautstärke</p>
V-EQ	Basiert auf dem 5-Band-EQ-Modul der Mesa/Boogie®*-Verstärker	<p>80 Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 240 Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 750 Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 2,2 kHz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband 6,6 Hz (-50~+50) Erhöht/verringert das Frequenzband</p>
DLY		
Sweetie	Basiert auf dem legendären 3-Regler BBD Analog Delay Pedal mit „REPEAT RATE“ Regler	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20 ms-4000 ms) Steuert die Verzögerungszeit Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Recaller	Basiert auf dem legendären Electro-Harmonix® Deluxe Memory Man®*	
Pure Eko	Erzeugt reinen, präzisen Delay-Sound	
Analog Eko	Erzeugt einen warmen Delay-Sound mit analogem Gefühl	
Mag Eko	Simuliert einen Solid-State-Bandecho-Klang	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20 ms-4000 ms) Steuert die Verzögerungszeit Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Tube Eko	Simuliert einen röhrengetriebenen Bandecho-Klang	
Backmask	Erzeugt einen speziellen Delayeffekt mit umgekehrter Rückkopplung	

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Ping Pong	Ein Ping-Pong-Delay, das eine Stereo-Rückkopplung erzeugt, die zwischen dem linken und dem rechten Kanal hin und her springt	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20ms-400ms) Steuert die Verzögerungszeit Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus
Multi Head	Ein Multi-Tap-Delay, das eine riesige 4-Kopf-Band-Echomaschine simuliert	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20ms-400ms) Steuert die Verzögerungszeit Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Effektklangs Mode (1-12) Wählt aus 12 verschiedenen Kopfvarianten aus Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus
Slapback	Simuliert den klassischen Slapback-Echo-Effekt	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20ms-300ms) Steuert die Verzögerungszeit Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus
Vintage Rack	Reproduziert den Sound einer Vintage-Rack-Delay-Maschine aus den 1980er Jahren mit leicht reduziertem Feedback	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20ms-400ms) Steuert die Verzögerungszeit Mod (0~100) Steuert die Modulationsstärke Tone (0~100) Steuert die Helligkeit der Modulation Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus
Sweep Eko	Erzeugt einen Delayeffekt mit wobbelnden, filtermodulierten Wiederholungen	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20ms-400ms) Steuert die Verzögerungszeit Sweep Depth (0~100) Steuert die Sweep-Tiefe Sweep Rate (0~100) Steuert die Sweeping-Geschwindigkeit Swp Sync (Off/On) Schaltet die übergreifende Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Time Sync (Off/On) Schaltet die Verzögerung Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus
Trem Eko	Erzeugt einen Verzögerungseffekt mit tremoloveränderten Wiederholungen	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20ms-400ms) Steuert die Verzögerungszeit Trem Depth (0~100) Steuert die Tremolo-Tiefe Trem Rate (0~100) Steuert die Tremolo-Geschwindigkeit Trem Sync (Off/On) Schaltet Tremolo Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Time Sync (Off/On) Schaltet die Verzögerung Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus
Lofi Eko	Erzeugt einen Delayeffekt mit Lo-Fi-Wiederholungen	Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge Time (20 ms-4000 ms) Steuert die Verzögerungszeit Bit (0~100) Steuert die Bit-Tiefe des Effekts Krush (0~100) Steuert die Downsampling-Rate Effekt Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Effektmodell- Liste

Ring Eko	Erzeugt einen Delayeffekt mit ringmodulierten Wiederholungen	<p>Dly Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal des Delays</p> <p>Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge</p> <p>Time (20 ms-4000 ms) Steuert die Verzögerungszeit</p> <p>Ring Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Modulation und Nass-/Trockensignal</p> <p>Freq (0~100) Steuert die Ring-Modulationsfrequenz</p> <p>Tone (0~100) Steuert den Ringmodulationston</p> <p>Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Ekoverb	Kombiniert Delay und Reverb in einem	<p>Dly Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal des Delays</p> <p>Feedback (0~100) Steuert die Rückkopplungsmenge</p> <p>Time (20 ms-4000 ms) Steuert die Verzögerungszeit</p> <p>Rvb Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal des Halls</p> <p>Hi Cut (0~100) Steuert die Stärke der Höhenunterdrückung des Hallsignals</p> <p>Decay (0~100) Steuert die Abklingzeit des Halls</p> <p>Sync (Off/On) Schaltet die Tap-Tempo-Synchronisation ein/aus</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
RVB		
Room	Simuliert die Raumwirkung eines Zimmers	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal</p> <p>Pre Delay (0 ms-100 ms) Steuert die Vorverzögerungszeit</p> <p>Decay (0~100) Steuert die Abklingzeit des Halls</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Hall	Simuliert die Raumwirkung eines Aufführungssaals	
Church	Simuliert die Raumwirkung einer Kirche	
Plate	Simuliert den Klangcharakter eines klassischen Plattenhallgeräts	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal</p> <p>Decay (0~100) Steuert die Abklingzeit des Halls</p> <p>High Damp (0~100) Steuert die Stärke der Höhenunterdrückung</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Spring	Simuliert den Klangcharakter eines klassischen Feder-Hallgeräts	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal</p> <p>Decay (0~100) Steuert die Abklingzeit des Halls</p> <p>Tone (0~100) Steuert die Helligkeit des Effektklangs</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Izumi	Speziell abgestimmter Reverb-Effekt mit flüssigem Abklingen und tiefen Tiefen	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal</p> <p>Decay (0~100) Steuert die Abklingzeit des Halls</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Northstar	Speziell abgestimmter Halleffekt mit üppigem, hellem Ausklingen	
Oceandeeep	Speziell abgestimmter Halleffekt mit großem, tiefem Ausklingen	
Sweet Space	Erzeugt einen modulierten Hall-Effekt, der üppig und süß ist	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal</p> <p>Pre Delay (0ms-100ms) Steuert die Vorverzögerungszeit</p> <p>Decay (0~100) Steuert die Abklingzeit des Halls</p> <p>Lo End (-50~+50) Steuert den Anteil der tiefen Frequenzen am Effekt</p> <p>Hi End (-50~+50) Steuert den Anteil der hohen Frequenzen am Effekt</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effekt-Trail ein/aus</p>
Shimmer	Erzeugen Sie einen satten, schimmernden Halleffekt	<p>Mix (0~100) Steuert das Verhältnis zwischen Nass- und Trockensignal</p> <p>Pre Delay (0ms-100ms) Steuert die Vorverzögerungszeit</p> <p>Decay (0~100) Steuert die Abklingzeit des Halls</p> <p>Lo End (-50~+50) Steuert den Anteil der tiefen Frequenzen des Effekts</p> <p>Hi End (-50~+50) Steuert den Anteil der hohen Frequenzen des Effekts</p> <p>Trail (Off/On) Schaltet den Effektweg ein/aus</p>

*Die oben genannten Hersteller und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. Die Marken wurden lediglich zur Kennzeichnung des Klangcharakters der Produkte verwendet.

Effekt-Liste

Rhythmen des Schlagzeugcomputers

Typ	Nummer	Name	Zeitsignatur
8-Schlag-Rhythmen	0	8-Beat 1	4/4
	1	8-Beat 2	4/4
	2	8-Beat 3	4/4
	3	8-Beat 4	4/4
	4	8-Beat 5	4/4
	5	8-Beat 6	4/4
	6	8-Beat 7	4/4
	7	8-Beat 8	4/4
	8	8-Beat 9	4/4
	9	8-Beat 10	4/4
16-Schlag-Rhythmen	10	16-Beat 1	4/4
	11	16-Beat 2	4/4
	12	16-Beat 3	4/4
	13	16-Beat 4	4/4
	14	16-Beat 5	4/4
	15	16-Beat 6	4/4
	16	16-Beat 7	4/4
	17	16-Beat 8	4/4
	18	16-Beat 9	4/4
	19	16-Beat 10	4/4
4-Schlag-Rhythmen	20	4-Beat 1	4/4
	21	4-Beat 2	4/4
	22	4-Beat 3	4/4
	23	4-Beat 4	4/4
	24	4-Beat 5	4/4
	25	4-Beat 6	4/4
	26	4-Beat 7	4/4
	27	4-Beat 8	4/4
	28	4-Beat 9	4/4
	29	4-Beat 10	4/4
Rock	30	Roots	4/4
	31	Classic Rock	4/4
	32	Pop Rock	4/4
	33	Slow Rock	4/4
	34	Rock Shuffle	4/4
	35	Rock Ballad	4/4
	36	Punk	4/4
	37	New Wave	4/4
	38	Hard Rock	4/4
	39	Metal	4/4
Funk	40	Funk	4/4
	41	Funk Rock	4/4
	42	Electro Funk	4/4
	43	Soul	4/4
	44	R&B	4/4

Effekt-Liste

Rhythmen des Schlagzeugcomputers

Typ	Nummer	Name	Zeitsignatur
Jazz	45	Jazz	4/4
	46	Big Band	4/4
	47	Fusion	4/4
	48	Swing	4/4
	49	Dixieland	4/4
Blues	50	Blues	4/4
	51	Country	4/4
	52	Folk	4/4
	53	Rockabilly	4/4
	54	Bluegrass	2/4
Latin	55	Bossa nova	4/4
	56	Rumba	4/4
	57	Samba	4/4
	58	Cha Cha	4/4
	59	Tango	4/4
	60	Reggae	4/4
	61	Beguine	4/4
	62	Latin Pop	4/4
Latin	63	Latin Rock	4/4
	64	Latin Dance	4/4
Electronic	65	Hip Hop	4/4
	66	Trip Hop	4/4
	67	Techno	4/4
	68	Break Beat	4/4
	69	Drum n' Bass	4/4
World	70	Waltz	3/4
	71	Polka	4/4
	72	March	4/4
	73	6/8 March	6/8
	74	Army March	4/4
	75	Mazurka	3/4
	76	Musette	3/4
	77	Ska	4/4
	78	New Age	4/4
	79	World	4/4
Various Beat	80	3/4 Beat1	3/4
	81	3/4 Beat2	3/4
	82	6/8 Beat1	6/8
	83	6/8 Beat2	6/8
	84	5/4 Beat	5/4
	85	6/4 Beat	6/4
	86	7/4 Beat	7/4
	87	9/8 Beat	9/8
	88	10/8 Beat	10/8
	89	11/8 Beat	11/8

Effekt-Liste

Rhythmen des Schlagzeugcomputers

Typ	Nummer	Name	Zeitsignatur
Metronom	90	Metronom 1/4	1/4
	91	Metronom 2/4	2/4
	92	Metronom 3/4	3/4
	93	Metronom 4/4	4/4
	94	Metronom 5/4	5/4
	95	Metronom 6/4	6/4
	96	Metronom 7/4	7/4
	97	Metronom 6/8	6/8
	98	Metronom 7/8	7/8
	99	Metronom 9/8	9/8

Fehlersuche

Gerät lässt sich nicht einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass der Adapter ordnungsgemäß funktioniert und der Netzstecker fest angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Netzadapter verwenden.

Kein Ton oder leiser Ton

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Lautstärkereglern richtig eingestellt ist.
- Wenn das Expression-Pedal zur Lautstärkeregelung verwendet wird, überprüfen Sie dessen Position und Lautstärkeeinstellungen.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellungen der Effektmodule.
- Überprüfen Sie die Einstellungen der Patch-Lautstärke.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Eingabegerät nicht stummgeschaltet ist.

Rauschen

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie Ihre Instrumentenausgangsbuchse.
- Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Netzadapter verwenden.
- Wenn das Rauschen von Ihrem Instrument kommt, versuchen Sie, es mit dem Rauschunterdrückungsmodul zu justieren.

Sound-Probleme

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie Ihre Instrumentenausgangsbuchse.
- Wenn Sie ein externes Expression-Pedal zur Steuerung der Verzerrung oder anderer ähnlicher Parameter verwenden, überprüfen Sie, ob das Expression-Pedal richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Effektparameter. Wenn die Effekte extrem eingestellt sind, kann es sein, dass der Ampere Mini nur Rauschen erzeugt.
- Wenn Sie einen Stereoausgang verwenden, achten Sie bitte darauf, dass Sie ein geeignetes Y-Kabel verwenden.

Probleme mit dem Expression-Pedal

- Überprüfen Sie Ihre EXP/FS-Einstellungen im Menü Global.
- Versuchen Sie, das Pedal zu kalibrieren.
- Wenn Sie ein externes Expression-Pedal verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie ein 1/4"-Stecker-auf-Stecker-TRS-Kabel verwenden.

Technische Daten

Digitale Audiosignalverarbeitung: 24-Bit-Tiefe, 44,1 kHz Abtastrate

DNR: Max. 112 dB (DA)

Effekte: 199

Effekt-Module: Insgesamt 9 gleichzeitig

Patches: 198 (99 Benutzer-Patches, 99 werkseitige Patches)

Looper-Zeit: Mono 100 Sekunden, Stereo 50 Sekunden

Interner Schlagzeugcomputer: 100 Rhythmusmuster

Eingänge

Eine 1/4" Tip Sleeve (TS) Instrumentenbuchse

Eine 1/8"-Stereo-Hilfseingangsbuchse (Aux In)

Eine 1/4"-Spitze-Ring-Buchse (TRS) für das Expression-Pedal

Ausgänge:

Eine unsymmetrische 1/4" Tip Ring Sleeve (TRS)-Stereoausgangsbuchse

Ein 1/8"-Stereo-Kopfhörerausgang

Eingangswiderstand:

Instrumenten-Eingang: 4,7 M Ω

Aux In: 10 k Ω

Ausgangswiderstand:

Ausgang: 1 k Ω

Kopfhörer: 22 Ω

Bildschirm: 4" 800 x 480 Color Dynamic Display Touchscreen

USB-Anschluss: USB 2.0 Typ-C Anschluss, unterstützt USB-Audio 2.0

Impulsantwort/IR-Verarbeitung: Unterstützt 24-bit/44.1kHz Mono WAV Dateien, 1024 Punkte

Stromversorgungsanforderungen: 9 VDC, mittig negativ

Stromverbrauch: 500 mA Max

Abmessungen: 134 mm (B) x 120 mm (T) x 49 mm (H)

Gewicht: 529 g